

Beschluss



des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Veröffentlichung der Berichte der Kassenärztlichen Bundesvereinigung gemäß § 13 Absatz 3 der Qualitätsprüfungs- Richtlinie vertragsärztliche Versorgung: für die Jahre 2017 und 2018

Vom 16. April 2020

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 16. April 2020 beschlossen, die Berichte der Kassenärztlichen Bundesvereinigung gemäß § 13 Absatz 3 (§ 9 Absatz 3 a.F.) der Richtlinie zu Auswahl, Umfang und Verfahren bei Qualitätsprüfungen im Einzelfall nach § 135b Absatz 2 SGB V (Qualitätsprüfungs-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung) für die Jahre 2017 und 2018 gemäß **Anlagen 1 und 3** mit deren jeweiligen Kommentierungen gemäß **Anlagen 2 und 4** auf den Internetseiten des Gemeinsamen Bundesausschusses zu veröffentlichen.

Der Beschluss wird auf den Internetseiten des Gemeinsamen Bundesausschusses unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 16. April 2020

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken



Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Körperschaft des öffentlichen Rechts

*Bericht der Kassenärztlichen
Bundesvereinigung gemäß
§ 9 Abs. 3 der Qualitätsprüfungs-
Richtlinie vertragsärztliche
Versorgung*

*Stichprobenprüfungen 2017
nach § 135b Abs. 2 SGB V*

Teil 1 – Allgemeine Erläuterungen

Teil 2 – Tabellen

Teil 3 – Graphische Darstellungen

Teil 1 – Allgemeine Erläuterungen

Im Rahmen der Berichtspflicht nach § 135b Abs. 1 SGB V übermitteln die Kassenärztlichen Vereinigungen für jedes Kalenderjahr bis zum 30. April des Folgejahres die Ergebnisse ihrer Stichprobenprüfungen an die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV). Gemäß Qualitätsprüfungs-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung (QP-RL) stellt die KBV bis zum 30. Juni des Folgejahres dem Gemeinsamen Bundesausschuss einen Bericht zur Verfügung, der diese Daten – Prüfumfang, Prüfergebnisse, qualitätsfördernde Maßnahmen sowie Zusammensetzung und Zuständigkeit der Qualitätssicherungskommissionen – gegliedert nach Leistungsbereichen und Kassenärztlichen Vereinigungen zusammenfasst.

Umsetzung der Stichprobenprüfungen 2017

Im Jahre 2017 wurden in folgenden obligaten und fakultativen Leistungsbereichen Routineprüfungen und kriterienbezogene Prüfungen durchgeführt:

obligate Stichprobenprüfungen nach § 1 Abs. 4 Satz 1 QP-RL	Routine- prüfungen	kriterien- bezogene Prüfungen
Konventionelle Röntgendiagnostik	967	76
Computertomographie*	10	1
Magnetresonanz-/Kernspintomographie*	34	2
Arthroskopie	299	40
Summe	1.310	119
fakultative Stichprobenprüfungen nach § 1 Abs. 4 Satz 2 QP-RL	Routine- prüfungen	kriterien- bezogene Prüfungen
Ambulantes Operieren	44	--
Herzschrittmacher-Kontrolle	15	10
Interventionelle Radiologie	2	1
Langzeit-EKG	210	16
Neuropsychologische Therapie	12	--
Nuklearmedizin	7	--
Onkologie	35	9
Rheumatologie	5	2
Schlafbezogene Atmungsstörungen	48	2
Summe	378	40

*Stichprobenprüfungen in den Leistungsbereichen Computertomographie und Magnetresonanz-/Kernspintomographie wurden 2017 gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt



Gemäß QP-RL sind pro Jahr „in der Regel mindestens vier Prozent“ derjenigen Ärzte zu überprüfen, die die entsprechende(n) Leistung(en) abgerechnet haben. 2017 wurden im Bereich der **konventionellen Röntgendiagnostik** bundesweit im Mittel 5,2 % der abrechnenden Ärzte überprüft. In drei weiteren obligaten Leistungsbereichen – Computertomographie, Magnetresonanz-/Kernspintomographie und Arthroskopie – wurden mit G-BA-Beschluss vom September 2015 neue Regelungen zum Prüfumfang festgesetzt.

Damit galten für das Berichtsjahr 2017 Prüfumfänge von in der Regel mindestens 4 % in der **konventionellen Röntgendiagnostik**, mindestens 10 % in der **Arthroskopie**, wohingegen für die **Computertomographie** sowie für die **Magnetresonanz-/Kernspintomographie** keine Prüfverpflichtungen galten.

Im Bereich der **Computertomographie** war es den Kassenärztlichen Vereinigungen seit 1. Januar 2011 freigestellt, die Prüfungen für bis zu zwei Jahre auszusetzen, sofern in vorhergehenden Routineprüfungen überwiegend keine oder nur geringe Beanstandungen festgestellt worden waren. Mit Beschluss vom Dezember 2012 wurde diese Frist um weitere zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2014 verlängert.

2015 wurde die Vorgabe des GBA, das Prüfverfahren für ein Jahr wieder aufzunehmen, von 15 KVen umgesetzt. Die Ergebnisse der Stichprobenprüfungen 2015 zeigten, dass eine befristete Aussetzung der qualitätsfördernden Maßnahmen, wie die stichprobenartige Überprüfung ärztlicher Unterlagen, keine nachteiligen Auswirkungen auf die Qualität zur Folge hat.

In den Prüfungsjahren 2016 und 2017 hatten die Kassenärztlichen Vereinigungen erneut die Möglichkeit, ihre Prüfungen zu reduzieren oder ganz auszusetzen, sofern sie bei den Stichprobenprüfungen keine oder nur geringe Beanstandungen festgestellt haben. Gleichwohl wurden die Prüfungen in diesem Bereich von drei (2016; insgesamt 35 Routineprüfungen) bzw. zwei (2017; insgesamt 10 Routineprüfungen) KVen durchgeführt.

Im Bereich der **Magnetresonanz-/Kernspintomographie** wurden ebenfalls die guten und sehr guten Prüfergebnisse als Anlass genommen, den Stichprobenumfang in diesem Bereich anzupassen. 2016 und 2017 hatten die KVen erstmalig und befristet für zwei Jahre die Möglichkeit, die Prüfungen in diesem Bereich zu reduzieren oder ganz auszusetzen (Beschluss des G-BA vom September 2015). Die Routineprüfungen wurden – trotz der Möglichkeit zur Aussetzung – 2016 von fünf und 2017 von vier KVen realisiert (Prüfumfang bezogen auf die prüfenden KVen: 2016: 5,5 %; 66 Routineprüfungen insgesamt; 2017: 4,5 %; 34 Routineprüfungen insgesamt).

Gemäß § 5 Abs. 2 Qualitätsbeurteilungs-Richtlinie **Arthroskopie** (QBA-RL) waren für die Dauer von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieser Richtlinie (3. März 2010) statt vier mindestens zehn Prozent der Ärzte zu überprüfen. Nach diesem Zeitraum galt der übliche Wert von in der Regel mindestens vier Prozent. Gleichwohl wurde in den Prüfungsjahren 2014 und 2015 aufgrund nicht zufriedenstellender Prüfergebnisse ein bundesweiter Prüfumfang von im Mittel je rund 9 % realisiert. Mit Beschluss des G-BA vom September 2015 wurde der Prüfumfang für die Prüfungsjahre 2016 und 2017 erneut, befristet auf zwei Jahre, auf den Initialwert von mindestens zehn Prozent festgelegt. Die KVen haben auf die Festlegung der Prüfquoten umgehend reagiert und ihre Prüfaktivität von vier auf zehn Prozent erhöht. Bundesweit wurden 2016 12,0 % (315 Ärzte) und 2017 11,6 % (299 Ärzte) überprüft.



Für Leistungsbereiche, für die der G-BA keine Qualitätsbeurteilungs-Richtlinie beschlossen hat, können Kassenärztliche Vereinigungen nach eigenem Ermessen Stichprobenprüfungen in ausgewählten Leistungsbereichen auf der Grundlage eigener Qualitätsbeurteilungskriterien vornehmen, das heißt, es obliegt der Entscheidung der Kassenärztlichen Vereinigung, ob in einem bestimmten Bereich fakultative Stichprobenprüfungen nach § 135b Abs. 2 SGB V durchgeführt werden. Fakultative Stichprobenprüfungen fanden 2017 in folgenden Bereichen statt: ambulantes Operieren, Herzschrittmacher-Kontrolle, interventionelle Radiologie, Langzeit-EKG, Neuropsychologische Therapie, Nuklearmedizin, Onkologie, Rheumatologie, schlafbezogene Atmungsstörungen.

Im Bereich der Ultraschalldiagnostik wurden 2017 stichprobenbasierte Dokumentationsprüfungen auf Grundlage der zum 1. April 2017 neugefassten Ultraschallvereinbarung nach § 135 Abs. 2 SGB V durchgeführt. Die Ergebnisse werden im jährlichen Qualitätsbericht der KBV veröffentlicht. Analoges gilt auch für weitere Leistungsbereiche, wie Magnetresonanz-Angiographie, substituionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger und Onkologie.

Chronologie zur Entwicklung der Stichprobenprüfungen

Die Überprüfung der Behandlungsqualität im Einzelfall durch Stichproben nach § 135b Abs. 2 SGB V (ehemals § 136 Abs. 2 SGB V) ist ein seit 1989 etabliertes Instrument zur Sicherung und Förderung der Qualität in der vertragsärztlichen Versorgung durch die Kassenärztlichen Vereinigungen. Bis 2007 wurden Auswahl, Umfang und Verfahren der Stichprobenprüfungen durch die Kassenärztlichen Vereinigungen im Benehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen festgelegt, während der (damalige) Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen Kriterien zur Qualitätsbeurteilung bei den Stichprobenprüfungen in Richtlinien nach § 92 SGB V entwickeln sollte (sogenannte Qualitätsbeurteilungs-Richtlinien).

Mit Inkrafttreten der Richtlinie zu Auswahl, Umfang und Verfahren bei Qualitätsprüfungen im Einzelfall nach § 136 Abs. 2 SGB V (Qualitätsprüfungs-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung – QP-RL) des Gemeinsamen Bundesausschusses zum 1. Januar 2007 wurde die bisher bewährte Praxis weiterentwickelt und hinsichtlich bundeseinheitlicher Vorgaben zu Auswahl, Umfang und Verfahren der Stichprobenprüfungen konkretisiert. Die Vorgaben der QP-RL werden ergänzt und spezifiziert um Durchführungsbestimmungen in den Richtlinien der KBV für Verfahren zur Qualitätssicherung nach § 75 Abs. 7 SGB V.

In Leistungsbereichen, in denen Stichproben durchgeführt werden, sind nach der QP-RL pro Jahr „in der Regel mindestens vier Prozent“ derjenigen Ärzte zu überprüfen, die die entsprechende(n) Leistung(en) abgerechnet haben. Die Auswahl der Ärzte erfolgt zufällig und umfasst je Arzt die Prüfung von zwölf Fällen (Patienten), deren Auswahl ebenfalls zufällig erfolgt. Ein Abweichen von den geforderten Zahlen ist möglich, eine Unterschreitung ist zu begründen. Eine Überprüfung kann auch kriterienbezogen veranlasst werden, zum Beispiel bei vorausgegangenen Auffälligkeiten.

Die Durchführung der Stichprobenprüfungen obliegt der Kassenärztlichen Vereinigung. Sie richtet für die einzelnen Leistungsbereiche Qualitätssicherungskommissionen ein, die mit mindestens drei Ärzten besetzt sein müssen, die in dem jeweiligen Leistungs-



bereich besonders erfahren sind und Kenntnisse oder Erfahrungen in der Qualitätssicherung besitzen. Bei Bedarf können Sachverständige beratend hinzugezogen werden. Ärztliche Vertreter der Krankenkassen mit beratendem Status und ohne Stimmrecht können benannt, Beobachter des Gemeinsamen Bundesausschusses eingeladen werden.

In den Stichprobenprüfungen wird die Qualität der jeweiligen Untersuchung auf der Grundlage der schriftlichen und gegebenenfalls bildlichen Dokumentationen beurteilt. Den Stichprobenprüfungen sind Kriterien zur Qualitätsbeurteilung gemäß den Qualitätsbeurteilungs-Richtlinien zu Grunde zu legen, die für den Bereich Radiologische Diagnostik (Röntgendiagnostik und Computertomographie) seit 1992 (neugefasst 2010), für die Kernspintomographie seit 2000 und für die Arthroskopie seit 2010 vorliegen.

Einheitlich vorgegeben werden mit der QP-RL die Beurteilungskategorien „keine“, „geringe“, „erhebliche“ oder „schwerwiegende“ Beanstandungen. Die Zuordnung von Mängeln zu einer Beurteilungskategorie sowie die Bildung einer Gesamtbeurteilung aus den Beurteilungen der einzelnen Fälle wurde aufgrund des großen Spektrums der überprüften Leistungsbereiche und des bereichsübergreifenden Charakters der QP-RL dort nicht operationalisiert. Damit verbunden ist die Schwierigkeit einer direkten Vergleichbarkeit zwischen den Kassenärztlichen Vereinigungen. Diesem Umstand Rechnung tragend wurden auf Initiative der KBV und der Kassenärztlichen Vereinigungen zunächst für die Leistungsbereiche konventionelle Röntgendiagnostik, Computertomographie und Kernspintomographie bundeseinheitliche Bewertungsschemata erarbeitet, deren Anwendung ab dem 1. April 2011 in den Richtlinien der KBV für Verfahren zur Qualitätssicherung gemäß § 75 Abs. 7 SGB V geregelt ist. Für den Leistungsbereich Arthroskopie wurde ebenfalls ein Bewertungsschema entwickelt und den KVen zur Verfügung gestellt.

Gemäß § 9 QP-RL sind die Ergebnisse der Stichprobenprüfungen der Kassenärztlichen Vereinigungen in einem jährlichen Bericht der KBV zusammengefasst und bis zum 30. Juni des Folgejahres dem Gemeinsamen Bundesausschuss zu übermitteln. Aus den Berichten wurde erkennbar, dass die Stichprobenprüfungen als Instrument der Qualitätssicherung im ambulanten Bereich sehr gut etabliert sind.

Die QP-RL fokussiert in ihrer Berichterstattung auf die Verwaltungsakte der Kassenärztlichen Vereinigungen als Indikatoren für die Umsetzung und Weiterentwicklung qualitätsfördernder Maßnahmen in der vertragsärztlichen Versorgung. Um konkretere inhaltliche Hinweise auf Qualitätsmängel zu erhalten und eine Vergleichbarkeit der Beurteilungen zu fördern, wurde 2010 im Gemeinsamen Bundesausschuss eine Überarbeitung der Richtlinie angestoßen. Die Beratungen sind noch nicht abgeschlossen. Thematisiert werden unter anderem die eventuelle Einführung bundesweit einheitlicher Bewertungsschemata für Leistungsbereiche, zu denen Qualitätsbeurteilungs-Richtlinien des G-BA vorliegen, Änderungen der Vorgaben zur Berichterstattung, zum Beispiel zu inhaltlichen Mängeln bei „erheblichen“ oder „schwerwiegenden“ Beanstandungen, die Einführung einer ergebnis- und problembezogenen Flexibilisierung des bisher starren Stichprobenumfangs bei obligaten Prüfungen und der Verzicht auf Vorgaben des G-BA bei Leistungsbereichen, zu denen keine Qualitätsbeurteilungs-Richtlinien vorliegen (sog. fakultative Prüfungen).



Im Rahmen der Überarbeitung der QP-RL sollen auch die datenschutzrechtlichen Vorgaben des § 299 SGB V in seiner ab dem 1.04.2007 geltenden Fassung berücksichtigt werden, wonach eine Pseudonymisierung der Patientendaten erforderlich ist. Solange diese Vorgaben in der QP-RL nicht abgebildet sind, wird eine richtlinienkonforme Umsetzung der Stichprobenprüfungen in den Kassenärztlichen Vereinigungen zunehmend erschwert. So hat unlängst das LSG Berlin-Brandenburg das erstinstanzliche Urteil, wonach die Ärzte zur Übersendung von nicht pseudonymisierten Patientendaten verpflichtet seien, aufgehoben.



Teil 2 – Tabellen

Kommissionen der Stichprobenprüfungen 2017 nach § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL
Konventionelle Röntgendiagnostik																	
Zuständigkeit	Allgem. Radiologie /CT/Strahlentherapie /Osteodensitometrie /Nuklearmed.	Radiologie (alle Gebiete)	Radiologie	alle Gebiete Radiologie/CT	alle Gebiete Radiologie	alle Gebiete Radiologie	Radiologie	diagnostische Radiologie/ CT	Radiologie	Zentrale Radiologie Kommission	diagnostische Radiologie / CT/ Ärztliche Stelle	Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin	Radiologie	Radiologie	Allgemeine Radiologie/CT	diagnostische Radiologie	alle Gebiete Radiologie
Mitglieder	30 Ä KV 2 Ä KK	27 Ä KV 5 SV KV	49 Ä KV	7 Ä KV	8 Ä KV	19 Ä KV	23 Ä KV	8 Ä KV 1 MP	14 Ä KV	8 Ä KV 1 SV KV	36 Ä KV 3 SV KV	12 Ä KV	19 Ä KV	10 Ä KV	9 Ä KV	17 Ä KV	4 Ä KV 9 SV KV
Computertomographie																	
Zuständigkeit	Allgem. Radiologie /CT/Strahlentherapie /Osteodensitometrie /Nuklearmed.	CT	Radiologie	alle Gebiete Radiologie/CT	alle Gebiete Radiologie	alle Gebiete Radiologie	CT und MRT	diagnostische Radiologie/ CT	MRT und CT	Computertomographie	diagnostische Radiologie / CT/ Ärztliche Stelle	Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin	CT	Radiologie	Allgemeine Radiologie/CT	diagnostische Radiologie	alle Gebiete Radiologie
Mitglieder	30 Ä KV 2 Ä KK	4 Ä KV 2 SV KV	49 Ä KV	7 Ä KV	8 Ä KV	19 Ä KV	8 Ä KV	8 Ä KV 1 MP	6 Ä KV	4 Ä KV	36 Ä KV 3 SV KV	12 Ä KV	5 Ä KV	10 Ä KV	9 Ä KV	17 Ä KV	4 Ä KV 9 SV KV
Magnetresonanztomographie																	
Zuständigkeit	MRT	MRT	Kernspintomographie	MRT	alle Gebiete Radiologie	Kompetenzzentrum für KV HH MV SH	CT und MRT	Kompetenzzentrum für KV HH MV SH	MRT und CT	Kernspintomographie mit Angiographie	Kernspintomographie mit Angiographie	MRT	MRT / MRM / MRA	Radiologie	Kompetenzzentrum für KV HH MV SH	MRT	MRT
Mitglieder	8 Ä KV	8 Ä KV	20 Ä KV	3 Ä KV	8 Ä KV	2 Ä KV je KV	8 Ä KV	2 Ä KV je KV	6 Ä KV	7 Ä KV	8 Ä KV	6 Ä KV	7 Ä KV	10 Ä KV	2 Ä KV je KV	5 Ä KV	3 Ä KV 2 SV KV
Arthroskopie																	
Zuständigkeit	Arthroskopie	Arthroskopie	amb. OP und Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	amb. OP und Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie
Mitglieder	20 Ä KV 2 Ä KK	9 Ä KV	17 Ä KV	3 Ä KV	6 Ä KV	5 Ä KV	5 Ä KV	4 Ä KV	2 Ä KV 1 Ä KK	4 Ä KV 2 SV KV	6 Ä KV 1 Ä KK	3 Ä KV	10 Ä KV	3 Ä KV	3 Ä KV	6 Ä KV	5 Ä KV
Nuklearmedizin																	
Zuständigkeit							Nuklearmedizin										
Mitglieder							3 Ä KV										
Interventionelle Radiologie																	
Zuständigkeit							Interventionelle Radiologie										
Mitglieder							4 Ä KV										
Ambulantes Operieren																	
Zuständigkeit			amb. OP und Arthroskopie														
Mitglieder			17 Ä KV														
Herzschrittmacher-Kontrolle																	
Zuständigkeit			Kardiologie					Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG					Herzschrittmacher				
Mitglieder			8 Ä KV					4 Ä KV					5 Ä KV				
Langzeit-EKG																	
Zuständigkeit			Kardiologie	Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG				Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG					Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG				Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG
Mitglieder			8 Ä KV	3 Ä KV				4 Ä KV					5 Ä KV				3 Ä KV
Schlafbezogene Atemstörungen																	
Zuständigkeit				Schlafmedizin						Schlafapnoe				Schlafapnoe	Polysomnographie		
Mitglieder				3 Ä KV						3 Ä KV 1 SV KV				4 Ä KV	5 Ä KV		
Onkologie																	
Zuständigkeit																	Onkologie
Mitglieder																	9 Ä KV 1 Ä KK
Rheumatologie																	
Zuständigkeit			Rheumatologie														
Mitglieder			5 Ä KV 1 SV KV														
Neuropsychologische Therapie																	
Zuständigkeit	Neuropsych. Therapie			KV-übergreifende Kommission BB, SN, ST, TH		Kompetenzzentrum für KV HH SH MV		Kompetenzzentrum für KV HH SH MV	Neuropsych. Therapie	Neuropsych. Therapie			KV-übergreifende Kommission BB, SN, ST, TH	KV-übergreifende Kommission BB, SN, ST, TH	Kompetenzzentrum für KV HH SH MV	KV-übergreifende Kommission BB, SN, ST, TH	Neuropsych. Therapie
Mitglieder	6 Ä KV			2 Ä KV		2 Ä KV (HH)		4 Ä KV	4 Ä KV	5 Ä KV			1 Ä KV	1 Ä KV	2 Ä KV (SH)	2 Ä KV	4 Ä KV

Ä KV = Ärzte/Psychotherapeuten der KV (Mitglieder und Stellvertreter)
 MP = Medizinphysiker
 SV KV = Sachverständiger der KV
 A.S. RSV = Arzt der Ärztlichen Stelle nach der Röntgenverordnung

Ä KK = Ärzte/Psychotherapeuten der Krankenkassen
 SV KK: Sachverständige der Krankenkassen
 Fachber = Fachberater

CT = Computertomographie
 MRT = Magnetresonanztomographie
 MRA = Magnetresonanztomographie-Angiographie

BW = Baden-Württemberg
 BY = Bayern
 BE = Berlin
 BB = Brandenburg

HB = Bremen
 HH = Hamburg
 HE = Hessen
 MV = Mecklenburg-Vorpommern

NI = Niedersachsen
 NO = Nordrhein
 RP = Rheinland-Pfalz
 SL = Saarland

SN = Sachsen
 ST = Sachsen-Anhalt
 SH = Schleswig-Holstein
 TH = Thüringen



Konventionelle Röntgendiagnostik, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																		
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	2.441	2.905	631	375	281	486	1.427	349	1.909	2.418	832	283	842	368	688	427	1.802	18.464
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	167	147	32	16	14	21	75	16	91	106	41	11	40	20	34	26	186	1.043
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	162	124	30	16	14	21	64	16	83	106	37	11	39	20	30	22	172	967
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	5	23	2	0	0	0	11	0	8	0	4	0	1	0	4	4	14	76
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ kriterienbezogen-1 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ kriterienbezogen-2 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ kriterienbezogen-3 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ kriterienbezogen-4 “)	5	23	2	---	---	---	11	---	8	---	4	---	1	---	4	4	14	76
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ kriterienbezogen-5 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	6,6%	4,3%	4,8%	4,3%	5,0%	4,3%	4,5%	4,6%	4,3%	4,4%	4,4%	3,9%	4,6%	5,4%	4,4%	5,2%	9,5%	5,2%
Begründung , falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	Bei drei Ärzten wurden weniger als 12 Dokumentationen geprüft.								Zusätzlich erfolgte in einem Fall eine Fortsetzung des Prüfverfahrens nach § 6 Abs. 3 c), mit erheblicher Beanstandung									Vorstandsbeschluss KV WL - Prüfung von mind. 10 % der Ärzte
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „ Routineprüfung “																		
keine Beanstandungen	133	54	3	8	13	11	43	6	21	95	27	8	34	14	13	16	116	615
geringe Beanstandungen	17	52	13	7	1	7	13	7	61	9	8	2	3	2	13	6	47	268
erhebliche Beanstandungen	12	10	7	1	0	2	8	1	1	1	1	1	0	3	1	0	8	57
schwerwiegende Beanstandungen	0	8	3	0	0	1	0	2	0	1	1	0	0	1	3	0	1	21
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „ kriterienbezogene Prüfungen “																		
keine Beanstandungen	2	6	1	---	---	---	3	---	1	---	3	---	1	---	2	0	5	24
geringe Beanstandungen	3	4	1	---	---	---	1	---	6	---	1	---	0	---	1	0	7	24
erhebliche Beanstandungen	0	12	0	---	---	---	7	---	0	---	0	---	0	---	0	4	1	24
schwerwiegende Beanstandungen	0	1	0	---	---	---	0	---	1	---	0	---	0	---	1	0	1	4
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	21	0	26	7	0	11	22	10	68	2	11	3	3	6	5	10	62	267
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	0	0	5	0	0	0	6	0	0	2	1	0	0	0	1	0	2	17
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	0	16	9	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	4	0	6	1	37
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	0	12	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	17
- davon bestanden	---	11	0	1	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	0	---	1	14
- davon nicht bestanden	---	1	1	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	0	3
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	3
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0



Computertomographie, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																		
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfung																		
abrechnende Ärzte	---	---	197	---	---	159	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	356
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	6	---	---	4	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	11
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	6	---	---	4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	10
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	0	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	1
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	3,0%	entfällt	entfällt	2,5%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	2,8%
Begründung falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	---	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	---	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	2	---	---	4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	6
geringe Beanstandungen	---	---	2	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
erhebliche Beanstandungen	---	---	1	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	1	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	1
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	4	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	4
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	1	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	1
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	3	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	3
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Magnetresonanz-/Kernspintomographie, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																		
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfumfang																		
abrechnende Ärzte	439	---	---	---	---	---	---	---	---	---	187	52	---	78	---	---	---	756
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	23	---	---	---	---	---	---	---	---	---	6	3	---	4	---	---	---	36
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	23	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4	3	---	4	---	---	---	34
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	0	---	0	---	---	---	2
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ kriterienbezogen-1 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ kriterienbezogen-2 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ kriterienbezogen-3 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ kriterienbezogen-4 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	---	---	---	---	---	---	2
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ kriterienbezogen-5 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	5,2%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	2,1%	5,8%	entfällt	5,1%	entfällt	entfällt	entfällt	4,5%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	--	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	2016 und 2017 Prüfung im Umfang von 2% gemäß Vorstandsbeschluss	--	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	Darunter eine Prüfung MRT der Mamma mit erheblichen Beanstandungen.	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	--
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „ Routineprüfung “																		
keine Beanstandungen	15	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4	1	---	3	---	---	---	23
geringe Beanstandungen	7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	2	---	0	---	---	---	9
erhebliche Beanstandungen	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	1	---	---	---	2
schwerwiegende Beanstandungen	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	0	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „ kriterienbezogene Prüfungen “																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	---	---	---	---	---	---	2
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	14	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	2	---	0	---	---	---	16
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	0	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	1	---	---	---	1
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	0	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	0	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	0	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	0	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Arthroskopie, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																			
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle	
Prüfungsumfang																			
abrechnende Ärzte	371	564	147	56	34	39	231	40	216	271	119	45	97	45	77	54	176	2.582	
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	52	57	20	7	4	6	29	6	25	41	13	7	20	10	14	10	20	341	
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	40	57	20	7	4	5	25	4	22	36	12	7	16	5	13	10	16	299	
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	12	0	0	0	0	1	4	1	3	5	1	0	3	5	1	0	4	40	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ kriterienbezogen-1 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ kriterienbezogen-2 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ kriterienbezogen-3 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ kriterienbezogen-4 “)	12	---	---	---	---	1	4	1	3	5	1	---	3	5	1	---	4	40	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ kriterienbezogen-5 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	10,8%	10,1%	13,6%	12,5%	11,8%	12,8%	10,8%	10,0%	10,2%	13,3%	10,1%	15,6%	16,5%	11,1%	16,9%	18,5%	9,1%	11,6%	
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % (rechnerisch 5,5 %) der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	Das Fehlen einzelner inhaltlicher Anforderungen (z.B. fehlende Patienten-ID) wird als schwerwiegende Beanstandung gewertet.	---	---	---	---	---	---	Zusätzlich erfolgten 11 Fortsetzungen des Prüfverfahrens nach § 6 Abs. 3 c (lebenserhebliche Beanstandung, vier- oder schwerwiegende Beanstandung). Eine der 6 Prüfungen war bereits 2016 berichtet, aber mangels Kooperation des Arztes nicht erfolgt. Ergebnis siehe Routineprüfungen.	Unterschreitung der Anzahl Dokumentationen wegen geringer Abrechnungsfrequenz bei lümi. Ärzten.	---	---	---	Eine Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.	---	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																			
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „ Routineprüfung “																			
keine Beanstandungen	18	35	10	5	3	2	7	2	6	29	6	6	10	3	12	6	10	170	
geringe Beanstandungen	9	16	9	0	0	1	8	1	11	3	4	0	4	0	1	3	3	73	
erhebliche Beanstandungen	4	5	0	2	1	1	7	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	25	
schwerwiegende Beanstandungen	9	1	1	0	0	1	3	2	5	3	2	0	1	2	0	0	2	32	
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „ kriterienbezogene Prüfungen “																			
keine Beanstandungen	3	---	---	---	---	1	3	0	1	5	0	---	3	5	0	---	2	23	
geringe Beanstandungen	3	---	---	---	---	0	0	1	1	0	1	---	0	0	1	---	0	7	
erhebliche Beanstandungen	1	---	---	---	---	0	0	0	1	0	0	---	0	0	0	---	0	2	
schwerwiegende Beanstandungen	5	---	---	---	---	0	1	0	0	0	0	---	0	0	0	---	2	8	
Maßnahmen																			
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	31	0	1	2	1	1	19	4	17	20	7	1	2	2	0	7	6	121	
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	0	0	0	0	1	1	6	2	5	3	2	0	1	0	0	0	0	21	
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	19	0	1	0	1	0	8	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	31	
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 4 Buchstabe c)	0	4	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	6	
- davon bestanden	---	4	---	---	---	---	---	0	1	---	---	---	---	---	---	---	1	6	
- davon nicht bestanden	---	0	---	---	---	---	---	0	0	---	---	---	---	---	---	---	0	0	
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	



Magnetresonanz-Angiographie, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																		
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ kriterienbezogen-1 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ kriterienbezogen-2 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ kriterienbezogen-3 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ kriterienbezogen-4 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ kriterienbezogen-5 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Begründung																		
falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde,	---	---																---
sonstige Kommentare																		
			Stichprobenprüfungen wurden 2016 und 2017 aufgrund sehr guter Ergebnisse ausgesetzt															
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2:																		
„ Routineprüfung “																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3:																		
„ kriterienbezogene Prüfungen “																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0



Nuklearmedizin, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																		
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	---	95	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	95
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	---	---	---	7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	7
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	---	---	---	7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	7
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ kriterienbezogen-1 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ kriterienbezogen-2 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ kriterienbezogen-3 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ kriterienbezogen-4 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ kriterienbezogen-5 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	7,4%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	7,4%
Begründung																		
falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde,	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
sonstige Kommentare																		
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2:																		
„ Routineprüfung “																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	7
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3:																		
„ kriterienbezogene Prüfungen “																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Interventionelle Radiologie, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																		
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	---	26	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	26
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	---	---	---	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	---	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	7,7%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	7,7%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0



Ambulantes Operieren, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																		
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	1.044	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1.044
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	44	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	44
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	44	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	44
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ kriterienbezogen-1 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ kriterienbezogen-2 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ kriterienbezogen-3 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ kriterienbezogen-4 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ kriterienbezogen-5 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	4,2%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	4,2%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4% der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	44	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	44
geringe Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Herzschrittmacher-Kontrolle, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	86	---	---	---	---	53	---	---	---	---	132	---	---	---	---	271
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	5	---	---	---	---	4	---	---	---	---	16	---	---	---	---	25
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	5	---	---	---	---	4	---	---	---	---	6	---	---	---	---	15
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	10	---	---	---	---	10
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ kriterienbezogen-1 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ kriterienbezogen-2 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ kriterienbezogen-3 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ kriterienbezogen-4 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	10	---	---	---	---	10
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ kriterienbezogen-5 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	5,8%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	7,5%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	4,5%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	5,5%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	Die zehn kriterienbezogenen Prüfungen enthalten 8 Initialprüfungen gemäß Verstandesbeschluss.	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	3	---	---	---	---	3	---	---	---	---	2	---	---	---	---	8
geringe Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	1	---	---	---	---	0	---	---	---	---	1
erhebliche Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	0	---	---	---	---	3	---	---	---	---	4
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	0	---	---	---	---	1	---	---	---	---	2
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	---	---	---	---	2
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	6	---	---	---	---	6
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	1
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	2	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	2
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	2	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	2
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Langzeit-EKG, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																		
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	600	423	---	---	---	152	---	---	---	---	---	339	---	---	1.349	2.863
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	35	15	---	---	---	12	---	---	---	---	---	21	---	---	143	226
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	28	15	---	---	---	11	---	---	---	---	---	19	---	---	137	210
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	7	0	---	---	---	1	---	---	---	---	---	2	---	---	6	16
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ kriterienbezogen-1 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ kriterienbezogen-2 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ kriterienbezogen-3 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ kriterienbezogen-4 “)	---	---	7	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	2	---	---	6	16
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ kriterienbezogen-5 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	4,7%	3,5%	entfällt	entfällt	entfällt	7,2%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	5,6%	entfällt	entfällt	10,2%	7,3%
Begründung																		
falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde,	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	Anzahl abrechnender Ärzte Schätzwert, die Leistung Bestandteil von Komplexziffer (bei Fachärzten)	---	---	---	---
sonstige Kommentare																		
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2:																		
„Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	16	4	---	---	---	1	---	---	---	---	---	13	---	---	38	72
geringe Beanstandungen	---	---	5	3	---	---	---	9	---	---	---	---	---	4	---	---	79	100
erhebliche Beanstandungen	---	---	3	2	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	11	17
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	4	6	---	---	---	0	---	---	---	---	---	2	---	---	9	21
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3:																		
„kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	6	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	1	---	---	2	9
geringe Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	1	---	---	2	3
erhebliche Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	2	3
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	0	1
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	8	11	---	---	---	1	---	---	---	---	---	7	---	---	99	126
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	1	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	4	5
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	8	0	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	0	9
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	0	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	0	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	0	1
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	0	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	0	1
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	0	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Schlafbezogene Atmungsstörungen, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																		
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	84	---	---	---	---	---	607	---	---	---	78	26	---	---	795
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	9	---	---	---	---	---	22	---	---	---	5	14	---	---	50
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	8	---	---	---	---	---	22	---	---	---	4	14	---	---	48
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	---	1	0	---	---	2
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	2
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	9,5%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	3,6%	entfällt	entfällt	entfällt	5,1%	53,8%	entfällt	entfällt	6,0%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	3	---	---	---	---	---	6	---	---	---	4	9	---	---	22
geringe Beanstandungen	---	---	---	5	---	---	---	---	---	9	---	---	---	0	5	---	---	19
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	4	---	---	---	0	0	---	---	4
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	3	---	---	---	0	0	---	---	3
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	1
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	1
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	6	---	---	---	---	---	13	---	---	---	1	5	---	---	25
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	5	---	---	---	1	0	---	---	6
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	1	0	---	---	1
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	0	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	0	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	0	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	0	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Onkologie, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	400	400
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	44	44
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	35	35
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	9	9
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ kriterienbezogen-1 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ kriterienbezogen-2 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ kriterienbezogen-3 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ kriterienbezogen-4 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	9	9
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ kriterienbezogen-5 “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	8,8%	8,8%
Begründung falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
																	Gemäß Onkologievereinbarung erfolgt die Dokumentationsprüfung von 8% der Ärzte mit je 20 Fällen	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	16	16
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	13	13
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	2
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4	4
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5	5
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4	4
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	21	21
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Rheumatologie, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle		
Prüfung																				
abrechnende Ärzte	---	---	57	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	57	
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	7	
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5	
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ kriterienbezogen-1. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ kriterienbezogen-2. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ kriterienbezogen-3. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ kriterienbezogen-4. “)	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ kriterienbezogen-5. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	8,8%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	8,8%	
Begründung falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Prüfergebnisse																				
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																				
keine Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
geringe Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																				
keine Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
geringe Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																				
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	6	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	6
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Neuropsychologische Therapie, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

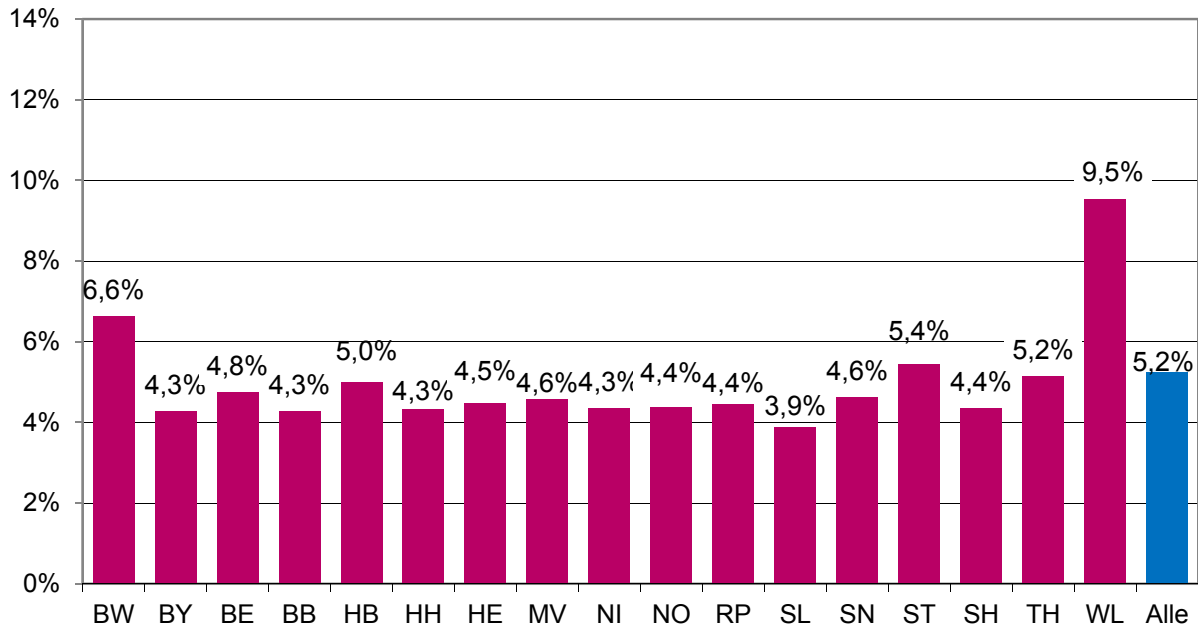
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfung																		
abrechnende Ärzte	23	---	---	4	---	6	---	4	15	20	---	---	---	---	12	---	15	99
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	2	---	---	1	---	1	---	1	3	2	---	---	---	---	1	---	1	12
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	2	---	---	1	---	1	---	1	3	2	---	---	---	---	1	---	1	12
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	0	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ kriterienbezogen-1. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ kriterienbezogen-2. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ kriterienbezogen-3. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ kriterienbezogen-4. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ kriterienbezogen-5. “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	8,7%	entfällt	entfällt	25,0%	---	16,67%	entfällt	25,0%	20,0%	10,0%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	8,3%	entfällt	6,7%	12,1%
Begründung falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	Aufgrund der geringen Anzahl abrechnender Ärzte wurde keine QS-Kommission berufen.	Stichprobenprüfungen nach § 135b Abs. 2 befinden sich in Vorbereitung.	KV-übergreifende Kommission BB, SN, ST und TH, Stichprobenziehung (4%) erfolgt aus gemeinsamer Grundgesamtheit.	---	---	Vertretbarkeit des Aufwands nach Einschätzung der KV nicht gegeben (QP, RL § 4 Abs. 1).	Amtshilfe Kommission KV HH / SH.	Unterschreitung der Anzahl Dokumentationen wegen geringer Abrechnungsfrequenz bei einem Arzt.	Rechnerisch wären 0,8 Ärzte zu prüfen. Gemäß Vorstandsbeschluss der KVNO werden 2 Ärzte wegen der Vergleichbarkeit geprüft.	Vertretbarkeit des Aufwands nach Einschätzung der KV nicht gegeben (QP, RL § 4 Abs. 1).	Vertretbarkeit des Aufwands nach Einschätzung der KV nicht gegeben (QP, RL § 4 Abs. 1).	KV-übergreifende Kommission BB, SN, ST und TH, 2017 kein Arzt aus Sachsen in der Stichprobe enthalten.	KV-übergreifende Kommission BB, SN, ST und TH, 2017 kein Arzt aus Sachsen-Anhalt in der Stichprobe enthalten.	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	1	---	---	0	---	1	---	0	3	2	---	---	---	---	0	---	0	7
geringe Beanstandungen	1	---	---	1	---	0	---	1	0	0	---	---	---	---	1	---	0	4
erhebliche Beanstandungen	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	0	0
schwerwiegende Beanstandungen	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	1	1
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	0	---	---	0	---	0	---	1	0	0	---	---	---	---	1	---	1	3
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	0	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	0	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	0	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2, Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	0	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2, Halbsatz)	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	0	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	0	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Teil 3 – Graphische Darstellungen

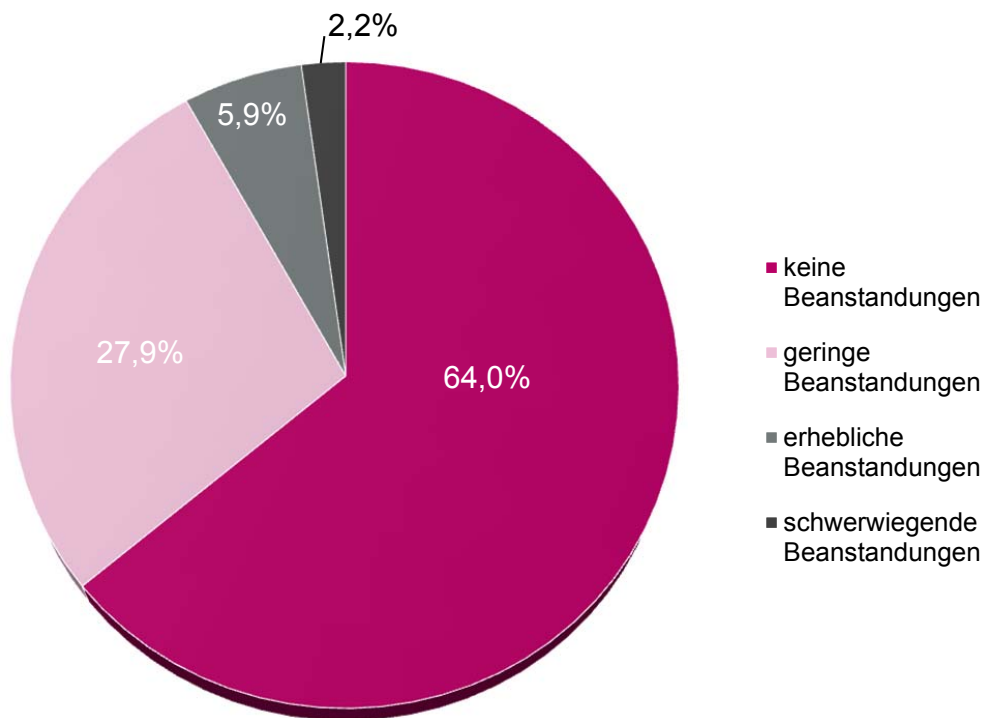
Konventionelle Röntgendiagnostik 2017

► Umfang Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



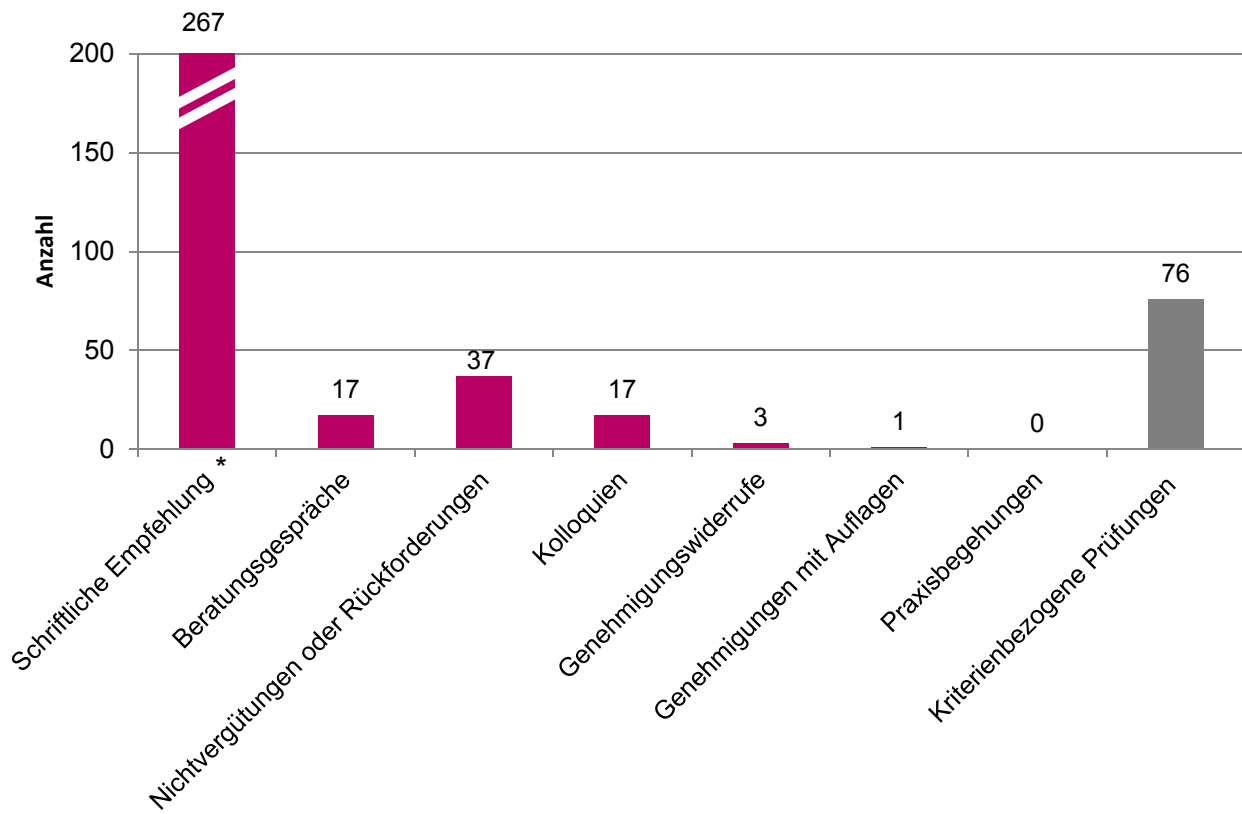
Konventionelle Röntgendiagnostik 2017

► Ergebnisse Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



Konventionelle Röntgendiagnostik 2017

► Maßnahmen

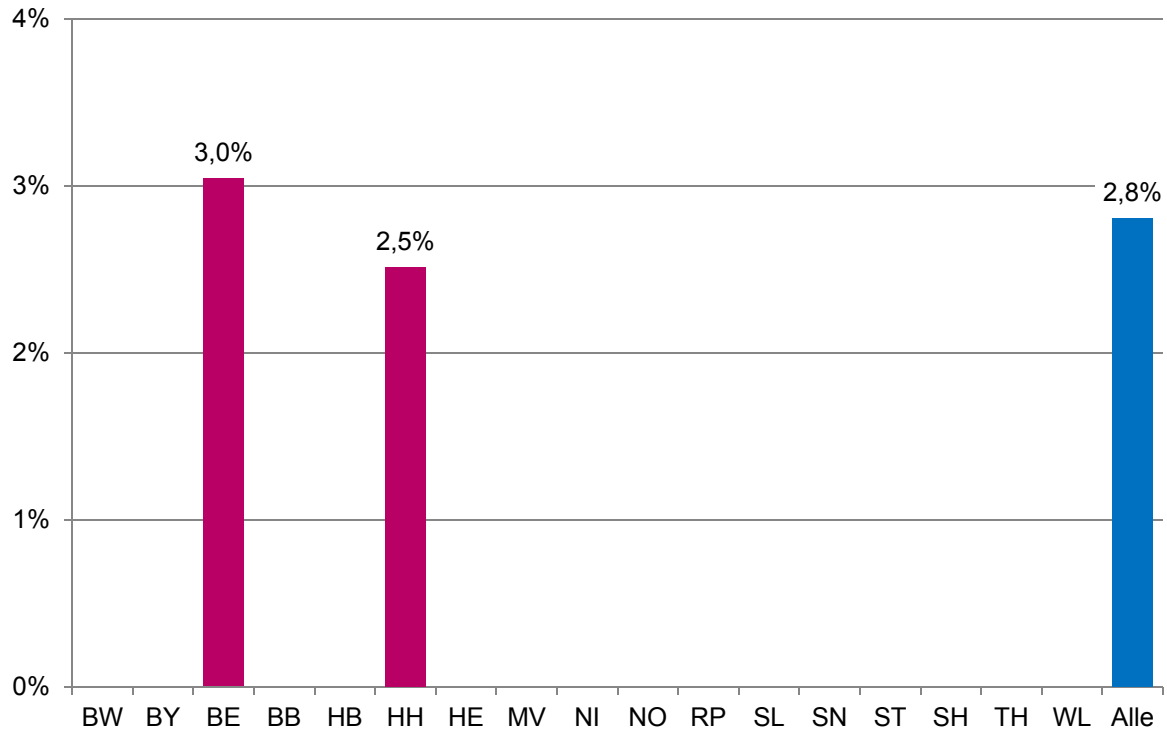


* oder Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln



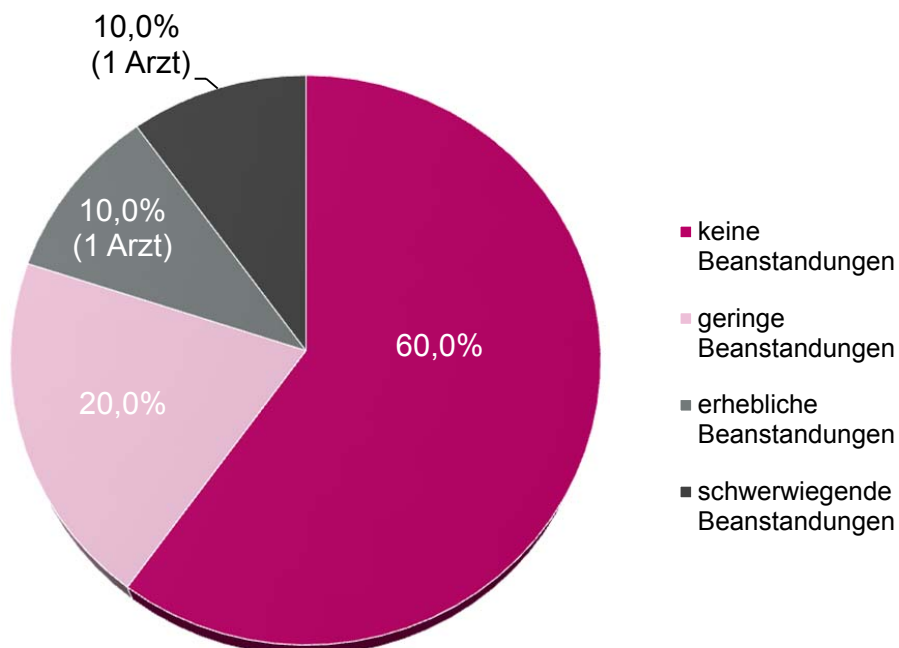
Computertomographie 2017 (fakultativ)

► Umfang Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



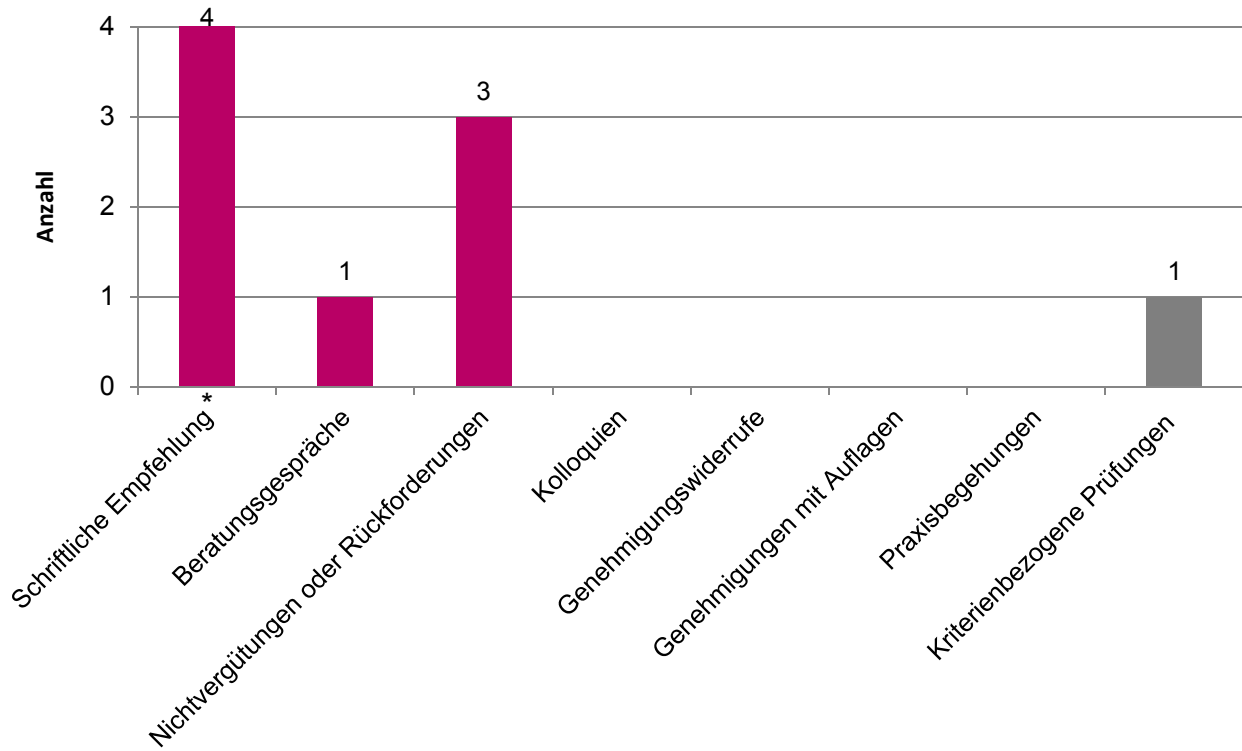
Computertomographie 2017 (fakultativ)

► Ergebnisse Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



Computertomographie 2017 (fakultativ)

► Maßnahmen

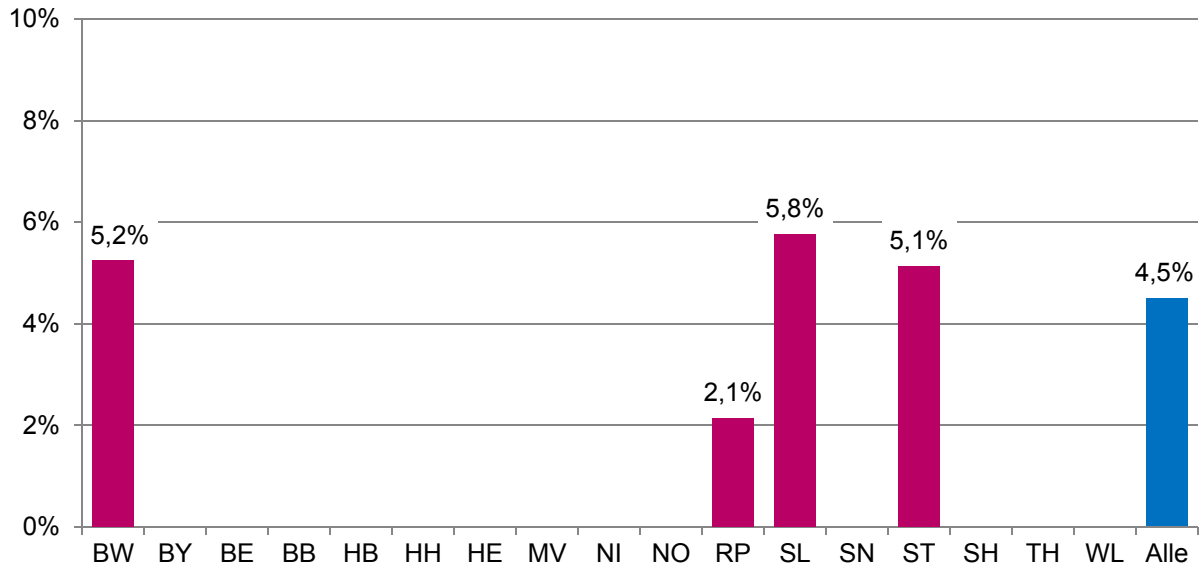


* oder Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln



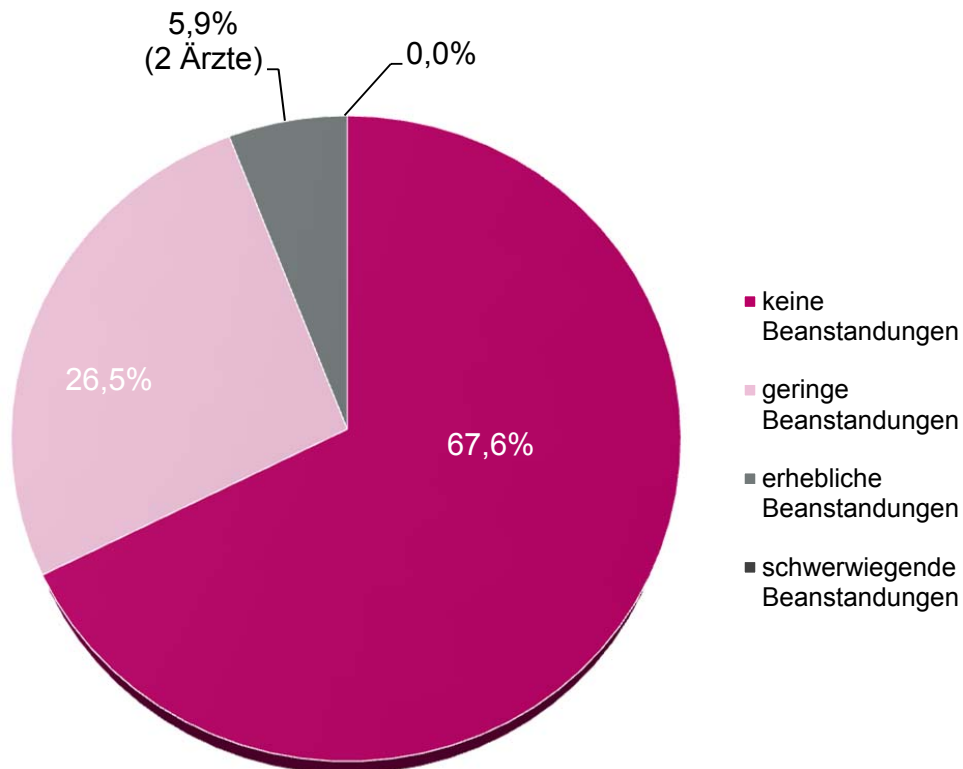
Magnetresonanztomographie 2017 (fakultativ)

► Umfang Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



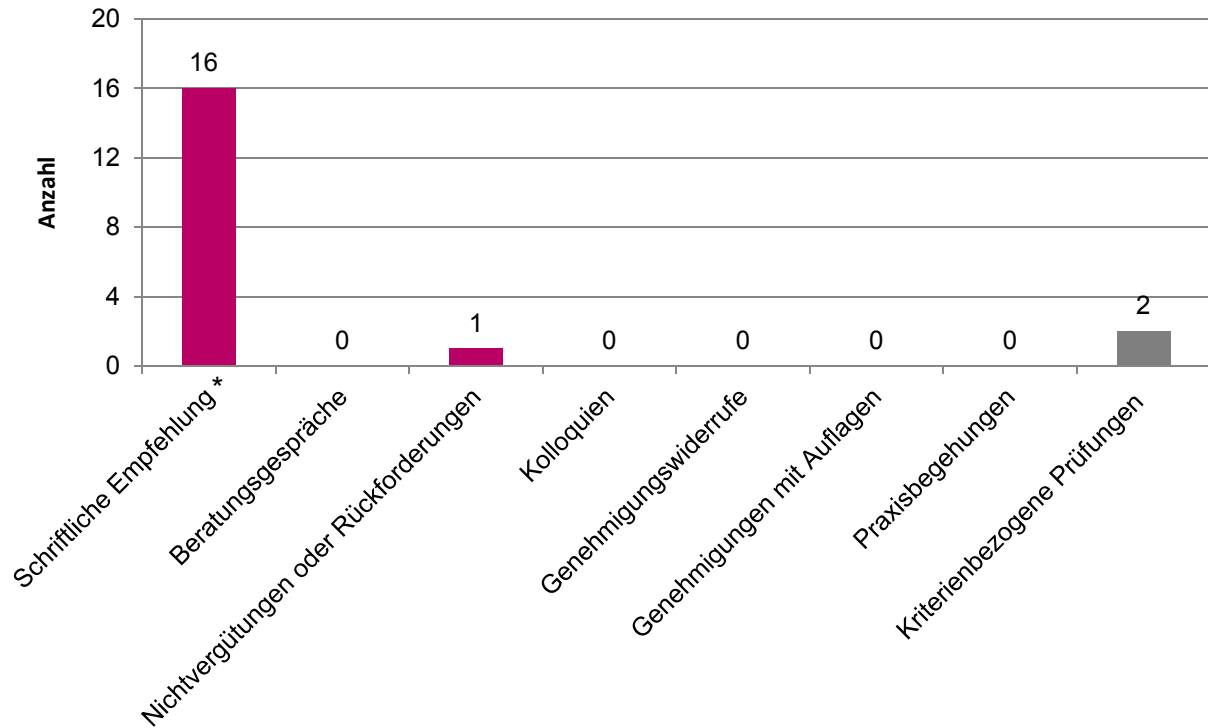
Magnetresonanztomographie 2017 (fakultativ)

► Ergebnisse Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



Magnetresonanz-/Kernspintomographie 2017 (fakultativ)

► Maßnahmen

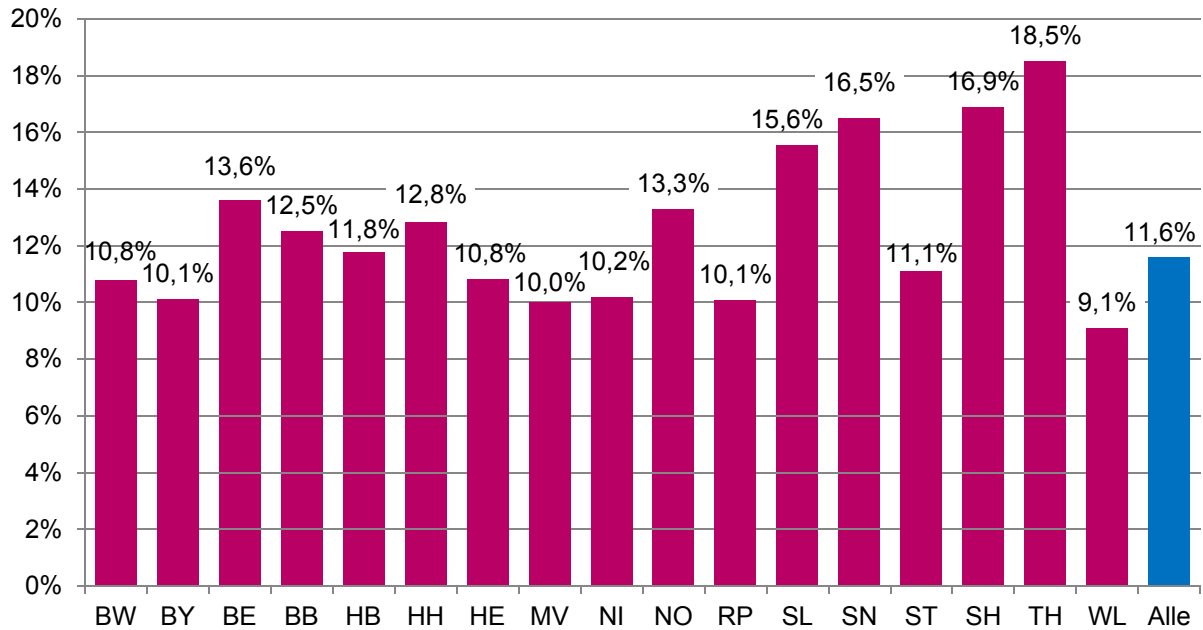


* oder Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln



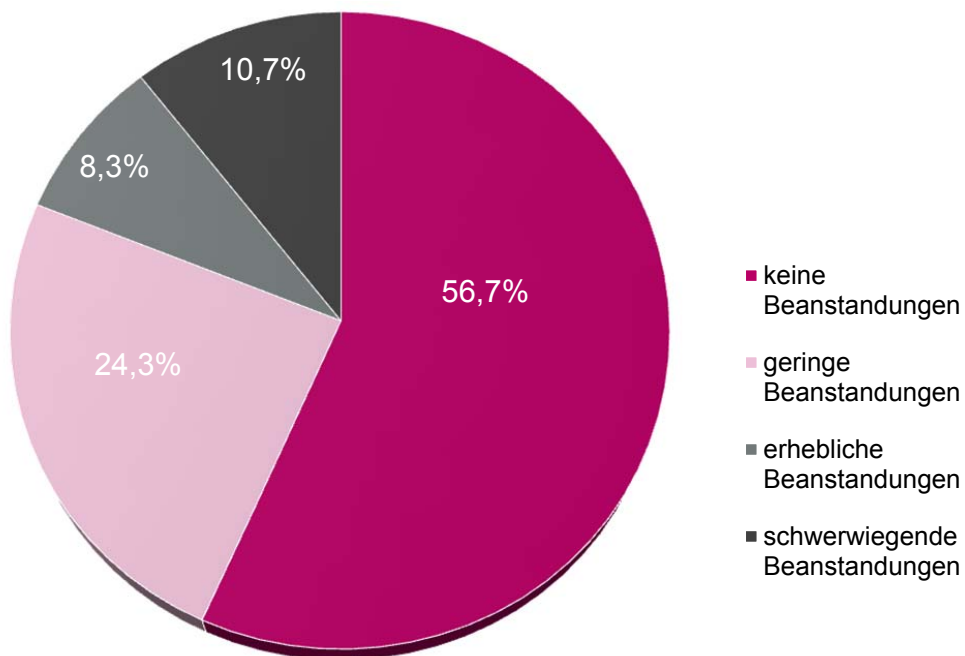
Arthroskopie 2017

► Umfang Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



Arthroskopie 2017

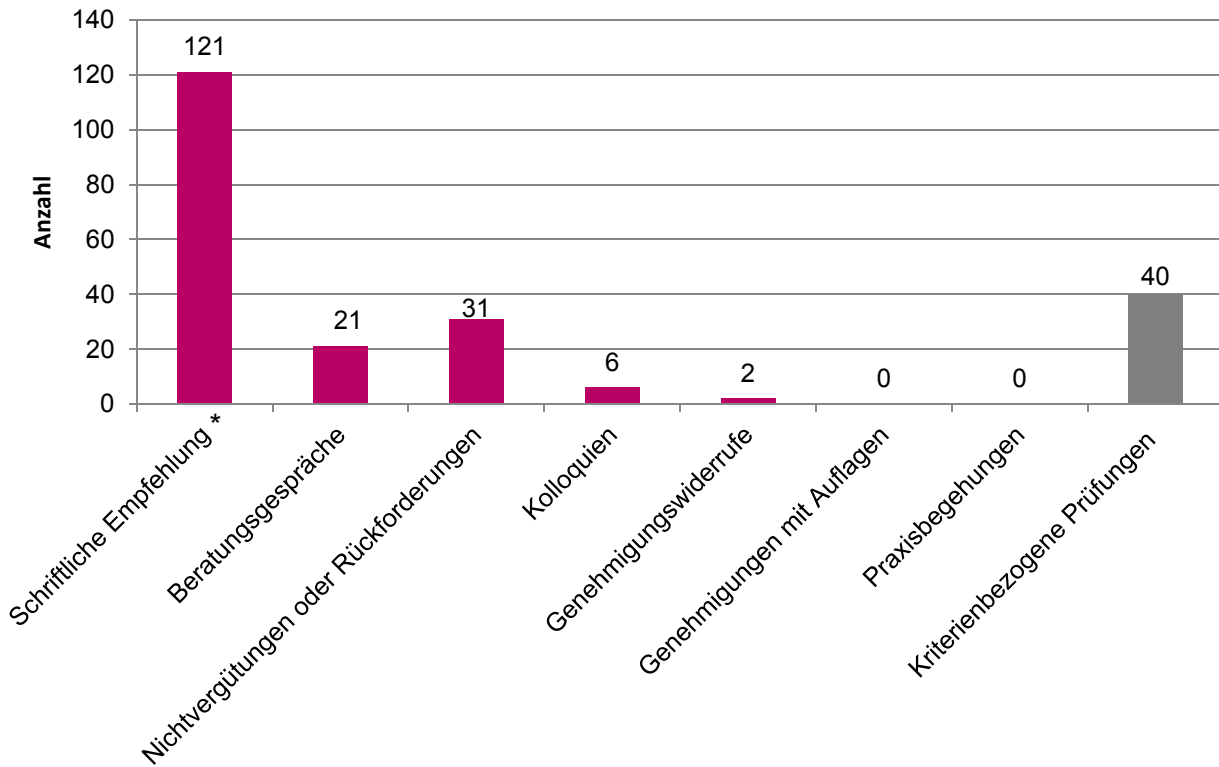
► Ergebnisse Stichprobenprüfung (Routineprüfung)





Arthroskopie 2017

► Maßnahmen



* oder Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln

Kommentierung des G-BA zum Bericht der KBV gemäß § 13 Abs. 3 QP-RL (§ 9 Abs. 3 a. F.) zu Stichprobenprüfungen 2017 nach § 135b Abs. 2 SGB V

Der Bericht 2017 ist frist- und formgerecht in der Geschäftsstelle des G-BA eingegangen.

Die Prüfverpflichtung zur Durchführung der Stichprobenprüfungen nach § 135b Abs. 2 SGB V wurde von den Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) erfüllt.

Die Darstellung der Ergebnisse ist einheitlich und übersichtlich sowie den Gliederungsvorgaben nach der QP-RL entsprechend.

Bei den „obligaten“ Stichprobenverfahren bestand die Aussetzungsmöglichkeit für die Computertomographie und die Kernspintomographie.

In der konventionellen Röntgendiagnostik haben die KVen die Vorgaben gemäß QP-RL erfüllt und 4 oder mehr Prozent der Ärzte dem Stichprobenverfahren unterzogen; eine KV hat die Quote von 4 % fast erreicht.

Bei der Arthroskopie haben die KVen die Prüfverpflichtung und die zum 1. Januar 2016 beschlossene Erhöhung der Prüfquoten umgesetzt und 10 oder mehr Prozent der Ärzte geprüft; eine KV hat die Quote von 10 % knapp verfehlt.

Unverändert zum Vorjahr haben die KVen Stichprobenprüfungen in 9 fakultativen Leistungsbereichen durchgeführt; KV-bezogen waren 28 Kommissionen (Vorjahr: 27) tätig, wobei eine Zunahme bei der neuropsychologischen Therapie festzustellen ist.

Der Anteil der geprüften Ärzte von allen abrechnenden Ärzten variiert von Leistungsbereich zu Leistungsbereich sowie zwischen den einzelnen KVen. Dies ist teilweise methodisch bedingt, da einzelne Verfahren nur einen kleinen Anwenderkreis betreffen, sodass in kleinen KVen bei einer einzigen Prüfung bereits ein hoher relativer Anteil von abrechnenden Ärzten erfasst wird.

Inhaltlich sind die Prüfergebnisse jeweils eines Leistungsbereiches (Anteil von Prüfungen mit erheblichen oder schwerwiegenden Mängeln) zwischen den KVen heterogen. Dies kann methodisch bedingt sein. Die Ergebnisse bei großen KVen mit entsprechend großen Fallzahlen deuten aber auf Unterschiede in der Prüfweise hin (z.B. 7,4 versus 14,5 % der geprüften Ärzte mit erheblichen oder schwerwiegenden Mängeln in der konventionellen Röntgendiagnostik in zwei großen KVen).

Qualitätssicherungs-Kommissionen

Die Vorgaben zur Besetzung der Qualitätssicherungs-Kommissionen wurden von allen KVen umgesetzt.

Es fällt auf, dass die Teilnahme von ärztlichen Vertretern der Krankenkassen an den QS-Kommissionen nach wie vor nur in äußerst geringem Umfang stattfindet (nur 5 KVen, nur 5 Leistungsbereiche, in vier Fällen nur durch eine Person).

Positiv ist, dass einige Kooperationen in der Prüftätigkeit zwischen einzelnen KVen und den Ärztlichen Stellen bestehen (z.B. KV RP).

Konventionelle Röntgendiagnostik

Bei der konventionellen Röntgendiagnostik undulieren die Quoten von erheblichen oder schwerwiegenden Beanstandungen bei den Routineprüfungen auf immer noch zu hohem Niveau (2017: 8,1 %, 2016: 12,2 %, 2015: 8,2 %, 2014: 13,0 %; 2013: 12,3 %). Bei den kriterienbezogenen Prüfungen liegen die Quoten bei 32 % erheblichen Beanstandungen und 5 % schwerwiegenden Beanstandungen deutlich zu hoch. Arztbezogene und systematische Qualitätsförderungsmaßnahmen sollen fortgesetzt bzw. intensiviert werden.

Computertomographie

In den Jahren 2014, 2016 und 2017 hatten die KVen die Möglichkeit, die Prüfungen im Bereich der Computertomographie auszusetzen oder den Prüfumfang zu reduzieren. Gleichwohl wurden in 2017 zufallsgesteuerte Stichproben eigeninitiativ von 2 KVen umgesetzt (2014: 6 KVen; 2016: 3 KVen).

Seit Einführung der Berichtspflicht werden in der Computertomographie erhebliche oder schwerwiegende Beanstandungen sehr selten und nur in einzelnen KVen festgestellt, wenngleich der relative Anteil hoch erscheint. Die Ergebnisse sind allerdings aufgrund der geringen Fallzahl (10 zufallsgesteuerte Prüfungen) nicht repräsentativ und können die bundesweite Versorgungsqualität nicht abbilden. Zudem deutet auch hier die längsschnittliche Betrachtung auf eine unterschiedliche Bewertungspraxis hin.

Die Ergebnisse aus 2015 (in diesem Jahr bestand eine Prüfverpflichtung) legen nahe, dass eine befristete Aussetzung der Stichprobenprüfungen keine nachteiligen Auswirkungen auf die festgestellten Beanstandungsquoten hat.

Die Anzahl der berichteten Maßnahmen übersteigt die Anzahl der Beanstandungen (8 prüfungsbezogene Einzelmaßnahmen vs. 4 Beanstandungen).

Kernspintomographie

Trotz Aussetzung der Prüfpflicht in 2017 wurden zufallsgesteuerte Prüfungen von 4 KVen eigeninitiativ umgesetzt (insgesamt 34 Prüfungen).

In der Kernspintomographie werden erhebliche oder schwerwiegende Beanstandungen selten und in einzelnen KVen dokumentiert (in 2017 2 erhebliche und keine schwerwiegende Beanstandung). Die durchgeführten Maßnahmen übersteigen auch hier die Anzahl der Prüfungen: 2017 wurden bei insgesamt 11 beanstandeten zufallsgesteuerten Prüfungen 19 prüfungsbezogene Einzelmaßnahmen berichtet.

Arthroskopie

Zum 1. Januar 2016 wurde eine Erhöhung der Prüfquote von 4 % auf 10 % beschlossen. Die erhöhte Prüfpflicht wurde von allen KVen umgesetzt (in 4 KVen betrug die Prüfquote deutlich über 15 %, in einer KV nur 9,1 %). Die bundesweit aggregierte Prüfquote beträgt 11,6 % (2016: 12,0 %).

Der bundesweite Anteil von 19,0 % an erheblichen und schwerwiegenden Beanstandungen bei zufallsgesteuerten Stichproben hat sich 2017 im Vergleich zu den Vorjahren weiter reduziert (2016: 27,1 %, 2015: 31,6 %) Insbesondere der Anteil schwerwiegender Beanstandungen erreicht in 2017 seinen bisher niedrigsten Wert und liegt mit 10,7 % erstmalig deutlich unter 15 %. Gleichwohl ist der Anteil erheblicher und schwerwiegender Beanstandungen immer noch deutlich zu hoch. Hierbei konnte bislang nicht unterschieden werden, ob es sich um rein formelle Mängel (bspw. in der schriftlichen oder bildlichen Dokumentation der Arthroskopie oder Kennzeichnung der Dokumentation) oder medizinisch relevante Auffälligkeiten handelt. Gleiches gilt für die Quote von 25 % erheblicher und schwerwiegender Mängel bei den kriterienbezogenen Prüfungen.

Die nach wie vor beobachtete Heterogenität der Prüfergebnisse zwischen den KVen wird auch im Bereich Arthroskopie auf eine unterschiedliche Bewertungspraxis einzelner KVen bzw. QS-Kommissionen zurückgeführt.

Bei insgesamt 130 beanstandeten Prüfungen wurden 181 prüfungsbezogene Einzelmaßnahmen umgesetzt. Zusätzlich wurden 40 Wiederholungsprüfungen durchgeführt.

Darüber hinaus wurden arztübergreifende Maßnahmen zur Qualitätsförderung durch KVen und KBV ergriffen (zum Beispiel Publikation der Broschüre PraxisWissenSpezial „Arthroskopie von Knie und Schulter - Informationen zur Durchführung, Dokumentation und Fehlervermeidung“). Auch künftig sollen hier die Qualitätsförderungsmaßnahmen intensiviert fortgesetzt werden.



KASSENÄRZTLICHE
BUNDESVEREINIGUNG

**Bericht der Kassenärztlichen
Bundesvereinigung gemäß
§ 9 Abs. 3 der Qualitätsprüfungs-
Richtlinie vertragsärztliche
Versorgung**

Stichprobenprüfungen 2018
nach § 135b Abs. 2 SGB V

Teil 1 – Allgemeine Erläuterungen
Teil 2 – Tabellen
Teil 3 – Graphische Darstellungen

Teil 1 – Allgemeine Erläuterungen

Im Rahmen der Berichtspflicht nach § 135b Abs. 1 SGB V übermitteln die Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) für jedes Kalenderjahr bis zum 30. April des Folgejahres die Ergebnisse ihrer Stichprobenprüfungen an die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV). Gemäß Qualitätsprüfungs-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung (QP-RL) stellt die KBV bis zum 30. Juni des Folgejahres dem Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) einen Bericht zur Verfügung, der diese Daten – Prüfumfang, Prüfergebnisse, qualitätsfördernde Maßnahmen sowie eingerichtete Qualitätssicherungskommissionen – gegliedert nach Leistungsbereichen und KVen zusammenfasst.

Umsetzung der Stichprobenprüfungen 2018

Im Jahre 2018 wurden in folgenden obligaten und fakultativen Leistungsbereichen Routineprüfungen und kriterienbezogene Prüfungen durchgeführt:

obligate Stichprobenprüfungen nach § 1 Abs. 4 Satz 1 QP-RL*	Routine- prüfungen	kriterien- bezogene Prüfungen
Konventionelle Röntgendiagnostik	465	34
Computertomographie	28	2
Magnetresonanz-/Kernspintomographie	29	7
Arthroskopie	86	13
Summe	608	56
fakultative Stichprobenprüfungen nach § 1 Abs. 4 Satz 2 QP-RL*	Routine- prüfungen	kriterien- bezogene Prüfungen
Ambulantes Operieren	9	0
Herzschrittmacher-Kontrolle	5	1
Interventionelle Radiologie	2	1
Langzeit-EKG	112	17
Neuropsychologische Therapie	5	0
Nuklearmedizin	6	0
Onkologie	15	1
Rheumatologie	2	1
Schlafbezogene Atmungsstörungen	21	1
Summe	177	22

*Stichprobenprüfungen wurden ab dem III. Quartal 2018 gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt

Gemäß § 4 Absatz 2 QP-RL sind pro Jahr „in der Regel mindestens vier Prozent“ derjenigen Ärztinnen und Ärzte zu überprüfen, die die entsprechende(n) Leistung(en) abgerechnet haben. Für 2018 galt für alle vier obligat zu prüfenden Leistungsbereiche konventionelle Röntgendiagnostik, Computertomographie, Magnetresonanz-/Kernspintomographie und Arthroskopie ein Prüfumfang von mindestens vier Prozent der abrechnenden Ärztinnen und Ärzte, nachdem in den Vorjahren für einige dieser Leistungsbereiche ein abweichender Prüfumfang festgelegt oder die Prüfverpflichtung ausgesetzt wurde.

Am 19. Juli 2018 hat der G-BA jedoch beschlossen, die obligaten und fakultativen Stichprobenprüfungen im dritten und vierten Quartal 2018 auszusetzen. Hintergrund war ein Urteil des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg, wonach die QP-RL gegen § 299 SGB V „Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung für Zwecke der Qualitätssicherung“ verstößt und daher rechtswidrig ist. Die befristete Aussetzung sollte es ermöglichen, die QP-RL und die damit verbundenen Qualitätsbeurteilungs-Richtlinien (QB-RL) bis zum Ende des Jahres 2018 an die geltende Rechtslage anzupassen.

Vor dem Hintergrund dieser Aussetzung in Verbindung mit den jahresbezogenen Vorgaben der QP-RL zur Ziehung der Stichproben konnte die grundsätzliche Prüfverpflichtung nach § 4 Absatz 2 QP-RL von den KVen nicht oder nicht vollständig umgesetzt werden.

Im Bereich der **konventionellen Röntgendiagnostik** galt in allen vorangegangenen Jahren ein Prüfumfang von „in der Regel mindestens vier Prozent“. In 2018 konnten aufgrund der unterjährigen Aussetzung insgesamt 465 Routineprüfungen und 34 kriterienbezogene Prüfungen durchgeführt werden.

Im Bereich der **Computertomographie** war es den KVen von 2011 bis 2014 freigestellt, die Prüfungen auszusetzen. Für 2015 galt die Vorgabe, das Prüfverfahren für ein Jahr wieder aufzunehmen. Die Ergebnisse für 2015 zeigten, dass eine befristete Aussetzung der Stichprobenprüfungen keine nachteiligen Auswirkungen auf die Qualität zur Folge hat. In den Jahren 2016 und 2017 hatten die KVen erneut die Möglichkeit, ihre Prüfungen zu reduzieren oder auszusetzen. Gleichwohl wurden von einigen KVen Stichprobenprüfungen durchgeführt. In 2018 galt zunächst erneut eine Prüfverpflichtung, bis zur Jahresmitte die Aussetzung beschlossen wurde. In der Computertomographie konnten in 2018 insgesamt 28 Routineprüfungen und 2 kriterienbezogene Prüfungen durchgeführt werden.

Auch im Bereich der **Magnetresonanz-/Kernspintomographie** wurden die guten und sehr guten Prüfergebnisse zum Anlass genommen, den Stichprobenumfang anzupassen. In den Jahren 2016 und 2017 hatten die KVen die Möglichkeit, die Prüfungen zu reduzieren oder auszusetzen. Gleichwohl wurden von mehreren KVen Stichprobenprüfungen weiter durchgeführt. In 2018 konnten in 2018 insgesamt 29 Routineprüfungen und 7 kriterienbezogene Prüfungen durchgeführt werden.

Im Bereich der **Arthroskopie** waren für die Dauer von zwei Jahren nach Inkrafttreten der QB-Richtlinie (3. März 2010) statt vier mindestens zehn Prozent der Ärztinnen und Ärzte zu überprüfen. Nach diesem Zeitraum galt der übliche Wert von vier Prozent. Gleichwohl wurde in den Prüfungsjahren 2014 und 2015 ein bundesweiter Prüfumfang von im Mittel jeweils etwa neun Prozent realisiert. Für die Jahre 2016 und 2017 wurde erneut ein Prüfumfang von zehn Prozent festgelegt. Die befristete Erhöhung des Prüfumfangs lief Ende 2017 aus. In

2018 konnten insgesamt 86 Routineprüfungen und 13 kriterienbezogene Prüfungen durchgeführt werden.

Für Leistungsbereiche, für die der G-BA keine Qualitätsbeurteilungs-Richtlinie beschlossen hat, können KVen nach eigenem Ermessen Stichprobenprüfungen in ausgewählten Leistungsbereichen auf der Grundlage eigener Qualitätsbeurteilungskriterien vornehmen. Es obliegt also der KV, ob in einem bestimmten Bereich fakultative Stichprobenprüfungen nach § 135b Abs. 2 SGB V durchgeführt werden. Fakultative Stichprobenprüfungen fanden 2018 in folgenden Bereichen statt: ambulantes Operieren, Herzschrittmacher-Kontrolle, interventionelle Radiologie, Langzeit-EKG, Neuropsychologische Therapie, Nuklearmedizin, Onkologie, Rheumatologie, schlafbezogene Atmungsstörungen.

Im Bereich der Ultraschalldiagnostik wurden 2018 stichprobenbasierte Dokumentationsprüfungen auf Grundlage der zum 1. April 2017 neugefassten Ultraschall-Vereinbarung nach § 135 Abs. 2 SGB V durchgeführt. Die Ergebnisse werden im jährlichen Qualitätsbericht der KBV veröffentlicht. Analoges gilt auch für weitere Leistungsbereiche, wie Magnetresonanz-Angiographie, substituionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger und Onkologie.

Chronologie zur Entwicklung der Stichprobenprüfungen

Die Überprüfung der Behandlungsqualität im Einzelfall durch Stichproben nach § 135b Abs. 2 SGB V (ehemals § 136 Abs. 2 SGB V) ist ein seit 1989 etabliertes Instrument zur Sicherung und Förderung der Qualität in der vertragsärztlichen Versorgung durch die KV. Bis 2007 wurden Auswahl, Umfang und Verfahren der Stichprobenprüfungen durch die KVen im Benehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen festgelegt, während der (damalige) Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen Kriterien zur Qualitätsbeurteilung bei den Stichprobenprüfungen in Richtlinien nach § 92 SGB V entwickeln sollte (sogenannte Qualitätsbeurteilungs-Richtlinien).

Mit Inkrafttreten der Richtlinie zu Auswahl, Umfang und Verfahren bei Qualitätsprüfungen im Einzelfall nach § 136 Abs. 2 SGB V (Qualitätsprüfungs-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung – QP-RL) des G-BA zum 1. Januar 2007 wurde die bisher bewährte Praxis weiterentwickelt und hinsichtlich bundeseinheitlicher Vorgaben zu Auswahl, Umfang und Verfahren der Stichprobenprüfungen konkretisiert. Die Vorgaben der QP-RL werden ergänzt und spezifiziert um Durchführungsbestimmungen in den Richtlinien der KBV für Verfahren zur Qualitätssicherung nach § 75 Abs. 7 SGB V.

In Leistungsbereichen, in denen Stichproben durchgeführt werden, sind nach der QP-RL pro Jahr „in der Regel mindestens vier Prozent“ derjenigen Ärztinnen und Ärzte zu überprüfen, die die entsprechende(n) Leistung(en) abgerechnet haben. Die Auswahl der Ärztinnen und Ärzte erfolgt zufällig und umfasst je Ärztin/Arzt die Prüfung von zwölf Fällen (Patientinnen und Patienten), deren Auswahl ebenfalls zufällig erfolgt. Ein Abweichen von den geforderten Zahlen ist möglich, eine Unterschreitung ist zu begründen. Eine Überprüfung kann auch kriterienbezogen veranlasst werden, zum Beispiel bei vorausgegangenem Auffälligkeiten.

Die Durchführung der Stichprobenprüfungen obliegt der KV. Sie richtet für die einzelnen Leistungsbereiche Qualitätssicherungskommissionen ein, die mit mindestens drei Ärztinnen oder Ärzten besetzt sein müssen, die in dem jeweiligen Leistungsbereich besonders erfahren sind und Kenntnisse oder Erfahrungen in der Qualitätssicherung besitzen. Bei Bedarf können Sachverständige beratend hinzugezogen werden. Ärztliche Vertreterinnen oder Vertreter der Krankenkassen mit beratendem Status und ohne Stimmrecht können benannt, der G-BA zur Beobachtung eingeladen werden.

In den Stichprobenprüfungen wird die Qualität der jeweiligen Untersuchung auf der Grundlage der schriftlichen und gegebenenfalls bildlichen Dokumentationen beurteilt. Den Stichprobenprüfungen sind Kriterien zur Qualitätsbeurteilung gemäß den Qualitätsbeurteilungs-Richtlinien zu Grunde zu legen, die für den Bereich Radiologische Diagnostik (konventionelle Röntgendiagnostik und Computertomographie) seit 1992 (neugefasst 2010), für die Kernspintomographie seit 2000 und für die Arthroskopie seit 2010 vorliegen.

Einheitlich vorgegeben werden mit der QP-RL die Beurteilungskategorien „keine“, „geringe“, „erhebliche“ oder „schwerwiegende“ Beanstandungen. Die Zuordnung von Mängeln zu einer Beurteilungskategorie sowie die Bildung einer Gesamtbeurteilung aus den Beurteilungen der einzelnen Fälle wurde aufgrund des großen Spektrums der überprüften Leistungsbereiche und des bereichsübergreifenden Charakters der QP-RL dort nicht operationalisiert. Damit verbunden ist die Schwierigkeit einer direkten Vergleichbarkeit zwischen den KVen. Diesem Umstand Rechnung tragend wurden auf Initiative der KBV und der KVen zunächst für die Leistungsbereiche konventionelle Röntgendiagnostik, Computertomographie und Kernspintomographie bundeseinheitliche Bewertungsschemata erarbeitet, deren Anwendung ab dem 1. April 2011 in den Richtlinien der KBV für Verfahren zur Qualitätssicherung gemäß § 75 Abs. 7 SGB V geregelt ist. Für den Leistungsbereich Arthroskopie wurde ebenfalls ein Bewertungsschema entwickelt und den KVen zur Verfügung gestellt.

Gemäß QP-RL sind die Ergebnisse der Stichprobenprüfungen der KVen in einem jährlichen Bericht der KBV zusammengefasst und bis zum 30. Juni des Folgejahres dem G-BA zu übermitteln. Aus den Berichten wurde erkennbar, dass die Stichprobenprüfungen als Instrument der Qualitätssicherung im ambulanten Bereich sehr gut etabliert sind.

Die QP-RL fokussiert in ihrer Berichterstattung auf die Verwaltungsakte der KVen als Indikatoren für die Umsetzung und Weiterentwicklung qualitätsfördernder Maßnahmen in der vertragsärztlichen Versorgung. Um konkretere inhaltliche Hinweise auf Qualitätsmängel zu erhalten und eine Vergleichbarkeit der Beurteilungen zu fördern, wurde 2010 im G-BA eine Überarbeitung der Richtlinie angestoßen.

Am 20. Juni 2019 wurde die neugefasste Qualitätsprüfungs-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung (QP-RL) beschlossen. Sie tritt zum 1. Juli 2019 in Kraft. Die neue QP-RL enthält inhaltliche Änderungen und Präzisierungen in Bezug auf Auswahl, Umfang und Verfahren der Stichprobenprüfungen, zum Beispiel die Einführung einer ergebnis- und problembezogenen Flexibilisierung des bisher starren Stichprobenumfangs bei obligaten Prüfungen und der Verzicht auf Vorgaben des G-BA bei Leistungsbereichen, zu denen keine Qualitätsbeurteilungs-Richtlinien vorliegen (fakultative Prüfungen).

Zudem wurden die datenschutzrechtlichen Vorgaben des § 299 SGB V, insbesondere zur Pseudonymisierung versichertenbezogener Daten, in seiner ab dem 11. Mai 2019 geltenden Fassung berücksichtigt.



Teil 2 – Tabellen

Kommissionen der Stichprobenprüfungen 2018 nach § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL
Konventionelle Röntgendiagnostik																	
Zuständigkeit	Allgem. Radiologie /CT/Strahlentherapie /Osteodensitometrie/ Nuklearmed.	Radiologie (alle Gebiete)	Radiologie	alle Gebiete Radiologie/CT	alle Gebiete Radiologie	alle Gebiete Radiologie	Radiologie	diagnostische Radiologie/ CT	Radiologie	Zentrale Radiologie Kommission	diagnostische Radiologie / CT/ Ärztliche Stelle	Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin	Radiologie	Radiologie	Allgemeine Radiologie/CT	diagnostische Radiologie	alle Gebiete Radiologie
Mitglieder	27 Ä KV 2 Ä KK	27 Ä KV 5 SV KV	11 Ä KV 39 SV KV	5 Ä KV 2 SV KV	9 Ä KV	19 Ä KV	23 Ä KV	8 Ä KV 1 MP	14 Ä KV	8 Ä KV 1 SV KV	35 Ä KV 3 SV KV	12 Ä KV	19 Ä KV	10 Ä KV	9 Ä KV	17 Ä KV	13 Ä KV
Computertomographie																	
Zuständigkeit	Allgem. Radiologie /CT/Strahlentherapie /Osteodensitometrie/ Nuklearmed.	CT	Radiologie	alle Gebiete Radiologie/CT	alle Gebiete Radiologie	alle Gebiete Radiologie	CT und MRT	diagnostische Radiologie/ CT	MRT und CT	Computertomographie	diagnostische Radiologie / CT/ Ärztliche Stelle	Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin	CT	Radiologie	Allgemeine Radiologie/CT	diagnostische Radiologie	alle Gebiete Radiologie
Mitglieder	27 Ä KV 2 Ä KK	4 Ä KV 2 SV KV	11 Ä KV 39 SV KV	5 Ä KV 2 SV KV	9 Ä KV	19 Ä KV	7 Ä KV	8 Ä KV 1 MP	6 Ä KV	4 Ä KV	35 Ä KV 3 SV KV	12 Ä KV	5 Ä KV	10 Ä KV	9 Ä KV	17 Ä KV	13 Ä KV
Magnetresonanztomographie/Kernspintomographie																	
Zuständigkeit	MRT	MRT	MRT	MRT	alle Gebiete Radiologie	Kompetenzcenter für KV HH MV SH	CT und MRT	Kompetenzcenter für KV HH MV SH	MRT und CT	Kernspintomographie	Kernspintomographie mit Angiographie	MRT	MRT / MRM / MRA	Radiologie	Kompetenzcenter für KV HH MV SH	MRT	MRT
Mitglieder	8 Ä KV	8 Ä KV	20 Ä KV	3 Ä KV	9 Ä KV	2 Ä KV je KV	7 Ä KV	2 Ä KV je KV	6 Ä KV	7 Ä KV	8 Ä KV	6 Ä KV	7 Ä KV	10 Ä KV	2 Ä KV je KV	5 Ä KV	5 Ä KV
Arthroskopie																	
Zuständigkeit	Arthroskopie	Arthroskopie	amb. OP und Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	amb. OP und Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie
Mitglieder	20 Ä KV 2 Ä KK	9 Ä KV	16 Ä KV	3 Ä KV	6 Ä KV	5 Ä KV	5 Ä KV	4 Ä KV	5 Ä KV 1 Ä KK	4 Ä KV	6 Ä KV 1 Ä KK	3 Ä KV	10 Ä KV	3 Ä KV	3 Ä KV	6 Ä KV	5 Ä KV
Nuklearmedizin																	
Zuständigkeit							Nuklearmedizin										
Mitglieder							5 Ä KV										
Interventionelle Radiologie																	
Zuständigkeit							Interventionelle Radiologie										
Mitglieder							5 Ä KV										
Ambulantes Operieren																	
Zuständigkeit			amb. OP und Arthroskopie														
Mitglieder			16 Ä KV														
Herzschrittmacher-Kontrolle																	
Zuständigkeit			Kardiologie					Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG					Herzschrittmacher				
Mitglieder			8 Ä KV					4 Ä KV					5 Ä KV				
Langzeit-EKG																	
Zuständigkeit			Kardiologie	Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG				Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG						Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG			Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG
Mitglieder			8 Ä KV	3 Ä KV				4 Ä KV						4 Ä KV			3 Ä KV 1 Ä KK
Schlafbezogene Atemstörungen																	
Zuständigkeit			Schlafmedizin					Schlafapnoe						Schlafapnoe			
Mitglieder			3 Ä KV					3 Ä KV 1 SV KV						4 Ä KV			
Onkologie																	
Zuständigkeit																	Onkologie
Mitglieder																	11 Ä KV 1 Ä KK
Rheumatologie																	
Zuständigkeit			Rheumatologie														
Mitglieder			5 Ä KV 1 Ä KK														
Neuropsychologische Therapie																	
Zuständigkeit	Neuropsych. Therapie					Kompetenzcenter für KV HH SH MV		Kompetenzcenter für KV HH SH MV		Neuropsych. Therapie						Kompetenzcenter für KV HH SH MV	
Mitglieder	6 Ä KV					2 Ä KV (HH)				5 Ä KV						4 Ä KV (SH)	

Ä KV = Ärzte/Psychotherapeuten der KV (Mitglieder und Stellvertreter)
 MP = Medizinphysiker
 SV KV = Sachverständiger der KV
 A ÄS RÖV = Arzt der Ärztlichen Stelle nach der Röntgenverordnung

Ä KK = Ärzte/Psychotherapeuten der Krankenkassen
 SV KK = Sachverständige der Krankenkassen
 Fachber = Fachberater

CT = Computertomographie
 MRT = Magnetresonanztomographie
 MRA = Magnetresonanztomographie-Angiographie

BW = Baden-Württemberg
 BY = Bayern
 BE = Berlin
 BB = Brandenburg

HB = Bremen
 HH = Hamburg
 HE = Hessen
 MV = Mecklenburg-Vorpommern

NI = Niedersachsen
 NO = Nordrhein
 RP = Rheinland-Pfalz
 SL = Saarland

SN = Sachsen
 ST = Sachsen-Anhalt
 SH = Schleswig-Holstein
 TH = Thüringen

WL = Westfalen-Lippe

konventionelle Röntgendiagnostik, Stichprobenprüfungen 2018 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	alle	
Prüfungsumfang																			
abrechnende Ärzte	2.390	3.057	---	390	---	---	1.113	344	1.863	2.365	844	---	850	---	589	426	1.864	15.245 ⁽¹⁾	
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	69	126	6	7	---	---	34	12	33	49	40	---	---	---	20	10	93	493 (+6) ⁽²⁾	
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	68	113	5	7	---	---	25	12	33	49	38	---	---	---	20	6	89	460 (+5) ⁽²⁾	
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	1	13	1	0	---	---	9	0	0	0	2	---	---	---	0	4	4	33 (+1) ⁽²⁾	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	1	13	1	0	---	---	9	0	0	0	2	---	---	---	0	4	4	33 (+1) ⁽²⁾	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	2,8%	3,7%	entfällt	1,8%	entfällt	entfällt	2,2%	3,5%	1,8%	2,1%	4,5%	entfällt	entfällt	entfällt	3,4%	1,4%	4,8%	3,0%	
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	---
Prüfergebnisse																			
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																			
keine Beanstandungen	58	53	4	2	0	0	10	7	2	46	22	---	---	---	12	6	67	289	
geringe Beanstandungen	4	46	1	5	0	0	11	5	29	3	15	---	---	---	4	0	22	145	
erhebliche Beanstandungen	6	12	0	0	0	0	4	0	2	0	1	---	---	---	1	0	0	26	
schwerwiegende Beanstandungen	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	---	---	---	3	0	0	5	
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																			
keine Beanstandungen	0	2	0	0	0	0	3	0	0	0	1	---	---	---	0	2	1	9	
geringe Beanstandungen	0	4	1	0	0	0	6	0	0	0	1	---	---	---	0	0	3	15	
erhebliche Beanstandungen	1	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	---	---	---	0	2	0	10	
schwerwiegende Beanstandungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	---	---	---	0	0	0	0	
Maßnahmen																			
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	12	0	2	0	---	---	19	5	31	0	17	---	---	---	8	2	25	121	
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	0	0	1	0	---	---	0	1	0	0	1	---	---	---	0	0	1	4	
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	0	4	0	0	---	---	2	0	0	0	4	---	---	---	0	0	0	10	
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	0	5	0	1	---	---	0	0	0	0	0	---	---	---	1	1	0	8	
- davon bestanden	---	5	---	1	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	1	1	0	8	
- davon nicht bestanden	---	0	---	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	0	0	0	0	
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	0	0	0	0	---	---	0	0	0	0	0	---	---	---	0	0	0	0	
Anzahl der mit Aufgaben versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	0	0	0	0	---	---	0	0	0	0	0	---	---	---	0	0	0	0	
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	0	0	0	0	---	---	0	0	0	0	0	---	---	---	0	0	0	0	
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	

(1) Gesamtsumme abrechnende Ärzte, sofern ein Prüfungsumfang angegeben wurde

(2) Werte in Klammern entsprechen der Anzahl durchgeführter Prüfungen von KVen ohne Angabe der abrechnenden Ärzte

Computertomographie, Stichprobenprüfungen 2018 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	109	---	---	318	---	---	---	---	---	---	---	---	116	---	434 ⁽¹⁾
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	10	0	---	---	15	---	---	---	---	---	---	---	---	5	---	20 (+10) ⁽²⁾
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	8	---	---	---	15	---	---	---	---	---	---	---	---	5	---	20 (+8) ⁽²⁾
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	2	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	0 (+2) ⁽²⁾
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	0 (+2) ⁽²⁾
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	4,7%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	4,3%	entfällt	4,6%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	4	---	---	---	13	---	---	---	---	---	---	---	---	4	---	21
geringe Beanstandungen	---	---	4	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	6
erhebliche Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
geringe Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
erhebliche Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	5	---	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	8
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2, Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2, Halbsatz)	---	---	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

(1) Gesamtsumme abrechnende Ärzte, sofern ein Prüfungsumfang angegeben wurde

(2) Werte in Klammern entsprechen der Anzahl durchgeführter Prüfungen von KVEn ohne Angabe der abrechnenden Ärzte

Magnetresonanz-/Kernspintomographie, Stichprobenprüfungen 2018 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	437	---	---	95	---	---	290	71	---	524	196	---	---	---	104	85	---	980 ⁽¹⁾
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	3	4	2	0	---	---	---	2	0	9	12	---	---	---	2	2	0	30 (+6) ⁽²⁾
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	0	4	2	---	---	---	---	2	---	9	8	---	---	---	2	2	---	23 (+6) ⁽²⁾
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	3	---	0	---	---	---	---	0	---	0	4	---	---	---	0	0	---	7
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4	---	---	---	---	---	---	7
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	2,8%	entfällt	1,7%	4,1%	entfällt	entfällt	entfällt	1,9%	2,4%	entfällt	2,3%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	3	1	---	0	0	---	2	0	7	7	---	---	---	2	2	---	24
geringe Beanstandungen	---	1	1	---	0	0	---	0	0	2	0	---	---	---	0	0	---	4
erhebliche Beanstandungen	---	0	0	---	0	0	---	0	0	0	1	---	---	---	0	0	---	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	0	0	---	0	0	---	0	0	0	0	---	---	---	0	0	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	0	---	---	---	---	---	---	---	0	0	3	---	---	---	---	---	---	3
geringe Beanstandungen	2	---	---	---	---	---	---	---	0	0	1	---	---	---	---	---	---	3
erhebliche Beanstandungen	0	---	---	---	---	---	---	---	0	0	0	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	1	---	---	---	---	---	---	---	0	0	0	---	---	---	---	---	---	1
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	2	0	1	---	0	0	---	0	0	2	2	---	---	---	0	0	0	7
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	0	0	0	---	0	0	---	0	0	0	1	---	---	---	0	0	0	1
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	0	0	0	---	0	0	---	0	0	0	5	---	---	---	0	0	0	5
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	1	0	0	---	0	0	---	0	0	0	0	---	---	---	0	0	0	1
- davon bestanden	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon nicht bestanden	1	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	1	0	0	---	0	0	---	0	0	0	0	---	---	---	0	0	0	1
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	0	0	0	---	0	0	---	0	0	0	0	---	---	---	0	0	0	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	0	0	0	---	0	0	---	0	0	0	0	---	---	---	0	0	0	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

(1) Gesamtsumme abrechnende Ärzte, sofern ein Prüfungsumfang angegeben wurde

(2) Werte in Klammern entsprechen der Anzahl durchgeführter Prüfungen von KVEn ohne Angabe der abrechnenden Ärzte

Nuklearmedizin, Stichprobenprüfungen 2018 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	alle
Prüfung																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	---	81	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	81
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	---	---	---	6	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	6
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	---	---	---	6	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	6
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	7,4%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	7,4%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Aufgaben versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Interventionelle Radiologie, Stichprobenprüfungen 2018 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	alle	
Prüfung																			
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	---	16	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	16
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	---	---	---	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	---	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	12,5%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	12,5%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	Kolloquium veranlasst, wird jedoch erst 2019 durchgeführt.	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																			
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																			
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																			
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																			
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Aufgaben versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ambulantes Operieren, Stichprobenprüfungen 2018 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	alle
Prüfung																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	9	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0 (+9) ⁽²⁾
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	9	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0 (+9) ⁽²⁾
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
			Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018															
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	9	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	9
geringe Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

(2) Werte in Klammern entsprechen der Anzahl durchgeführter Prüfungen von KVEn ohne Angabe der abrechnenden Ärzte

Herzschrittmacher-Kontrolle, Stichprobenprüfungen 2018 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	135	---	---	---	---	0 ⁽¹⁾
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	3	---	---	---	---	3	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0 (+6) ⁽²⁾
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	2	---	---	---	---	3	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0 (+5) ⁽²⁾
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	1	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0 (+1) ⁽²⁾
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	1	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0 (+1) ⁽²⁾
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	Varierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	---	---	---	---	---	---	---	---	---	Varierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	2	---	---	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4
geringe Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
erhebliche Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
geringe Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

(1) Gesamtsumme abrechnende Ärzte, sofern ein Prüfungsumfang angegeben wurde

(2) Werte in Klammern entsprechen der Anzahl durchgeführter Prüfungen von KVEn ohne Angabe der abrechnenden Ärzte

Langzeit-EKG, Stichprobenprüfungen 2018 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	447	---	---	---	273	---	---	---	---	---	---	---	---	1.425	2145 ⁽¹⁾
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	18	16	---	---	---	7	---	---	---	---	---	17	---	---	71	94 (+35) ⁽²⁾
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	13	16	---	---	---	7	---	---	---	---	---	7	---	---	69	92 (+20) ⁽²⁾
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	5	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	10	---	---	2	2 (+15) ⁽²⁾
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	0	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	0	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	0	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	5	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	10	---	---	2	2 (+15) ⁽²⁾
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	3,6%	entfällt	entfällt	entfällt	2,6%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	4,8%	4,3%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	Varierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	Varierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	10	5	0	0	0	1	---	---	---	---	---	3	0	0	19	38
geringe Beanstandungen	---	---	2	3	0	0	0	5	---	---	---	---	---	4	0	0	43	57
erhebliche Beanstandungen	---	---	1	3	0	0	0	1	---	---	---	---	---	0	0	0	5	10
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	3	0	0	0	0	---	---	---	---	---	0	0	0	4	7
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	4	0	0	0	0	0	---	---	---	---	---	5	0	0	0	9
geringe Beanstandungen	---	---	0	0	0	0	0	0	---	---	---	---	---	5	0	0	2	7
erhebliche Beanstandungen	---	---	1	0	0	0	0	0	---	---	---	---	---	0	0	0	0	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	0	0	0	0	0	---	---	---	---	---	0	0	0	0	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	2	9	---	---	---	6	---	---	---	---	---	9	0	0	52	78
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	0	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	0	0	2	3
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	2	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	0	0	0	2
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	0	0	1	1
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	0	0
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	1	1
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	0	0	0	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	0	0	0	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	0	0	0	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

(1) Gesamtsumme abrechnende Ärzte, sofern ein Prüfungsumfang angegeben wurde

(2) Werte in Klammern entsprechen der Anzahl durchgeführter Prüfungen von KVEn ohne Angabe der abrechnenden Ärzte

Schlafbezogene Atmungsstörungen, Stichprobenprüfungen 2018 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	89	---	---	---	---	---	633	---	---	---	102	---	---	---	824
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	6	---	---	---	---	---	11	---	---	---	5	---	---	---	22
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	5	---	---	---	---	---	11	---	---	---	5	---	---	---	21
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	---	---	---	1
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	---	---	---	1
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	5,6%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	1,7%	entfällt	entfällt	entfällt	4,9%	entfällt	entfällt	entfällt	2,5%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	Variierte Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	---	---	---	Drei der Prüfungen wurden wegen Aussetzens des Prüfverfahrens nicht abgeschlossen.	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	5	---	---	---	---	---	4	---	---	---	1	---	---	---	10
geringe Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	2	---	---	---	0	---	---	---	2
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	2	---	---	---	0	---	---	---	2
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	3	---	---	---	1	---	---	---	4
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	1
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	1	---	---	---	---	---	7	---	---	---	0	---	---	---	8
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	1	---	---	---	0	---	---	---	1
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)																		
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	---	---	---	0
Anzahl der mit Aufgaben versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Onkologie, Stichprobenprüfungen 2018 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	413	413
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	16	16
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	15	15
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	1
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	1
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	3,6%	3,6%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	8	8
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4	4
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	2
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	1
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	1
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	7	7
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	1
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
Anzahl der mit Aufgaben versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Gemäß Onkologievereinbarung erfolgt die Dokumentationsprüfung von 8% der Ärzte mit je 20 Fällen. Aussetzung der Prüfungen ab Q III 2018.

Rheumatologie, Stichprobenprüfungen 2018 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfungsumfang																		
abrechnende Ärzte	---	---	51	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	51
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	entfällt	entfällt	3,9%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	3,9%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
geringe Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
erhebliche Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
geringe Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2, Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2, Halbsatz)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

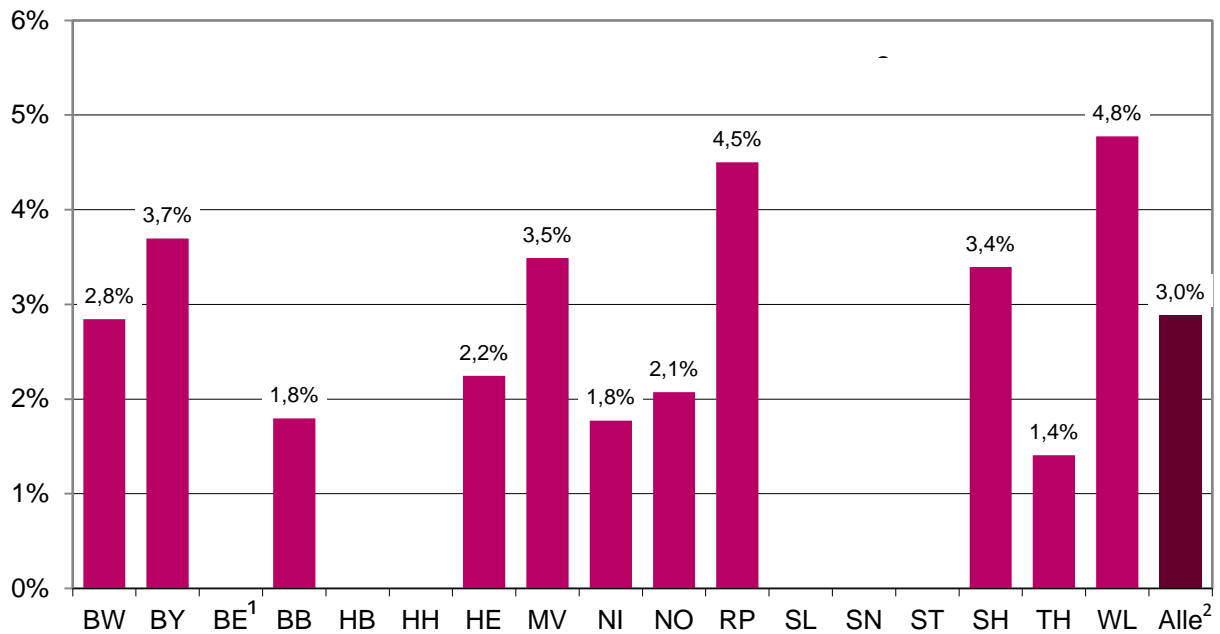
Neuropsychologische Therapie, Stichprobenprüfungen 2018 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
Prüfung																		
abrechnende Ärzte	23	---	---	---	---	---	---	4	---	18	---	---	---	---	---	---	---	45
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	2	---	---	---	---	---	---	1	---	2	---	---	---	---	---	---	---	5
Routineprüfung gemäß § 4 Abs. 2	2	---	---	---	---	---	---	1	---	2	---	---	---	---	---	---	---	5
kriterienbezogene Prüfung gemäß § 4 Abs. 3	0	---	---	---	---	---	---	0	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	0	---	---	---	---	---	---	0	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Routineprüfungen abrechnender Ärzte	8,7%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	25,0%	entfällt	11,1%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	11,1%
Begründung, falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte unter 4 % der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden Dokumentationen unterschritten wurde, sonstige Kommentare	---	Aufgrund der geringen Anzahl abrechnender Ärzte wurde keine QS-Kommission berufen.	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Vertretbarkeit des Aufwands nach Einschätzung der KV nicht gegeben (QP-RL § 4 Abs. 1).	Amtshilfe Kommission KV SH.	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Rechnerisch wären 0,8 Ärzte zu prüfen. Gemäß Vorstandsbeschluss der KV NO werden 2 Ärzte wegen der Vergleichbarkeit geprüft, ein Arzt hat im Prüfquartal nur 4 Patienten abgerechnet.	Vertretbarkeit des Aufwands nach Einschätzung der KV nicht gegeben (QP-RL § 4 Abs. 1).	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	Variierende Prüfraten wegen Aussetzens der Prüfverpflichtung ab Quartal III / 2018	---
Prüfergebnisse																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2:																		
keine Beanstandungen	1	---	---	---	---	---	---	0	---	1	---	---	---	---	---	---	---	2
geringe Beanstandungen	1	---	---	---	---	---	---	1	---	1	---	---	---	---	---	---	---	3
erhebliche Beanstandungen	0	---	---	---	---	---	---	0	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	0	---	---	---	---	---	---	0	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3:																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Maßnahmen																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine schriftliche Empfehlung / Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	0	---	---	---	---	---	---	0	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem Beratungsgespräch aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	0	---	---	---	---	---	---	0	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	0	---	---	---	---	---	---	0	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0
Kolloquien (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	0	---	---	---	---	---	---	0	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der Genehmigungswiderrufe (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	0	---	---	---	---	---	---	0	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit Auflagen versehenen Genehmigungen (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	0	---	---	---	---	---	---	0	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine Praxisbegehung stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	0	---	---	---	---	---	---	0	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Teil 3 – Graphische Darstellungen

Konventionelle Röntgendiagnostik 2018

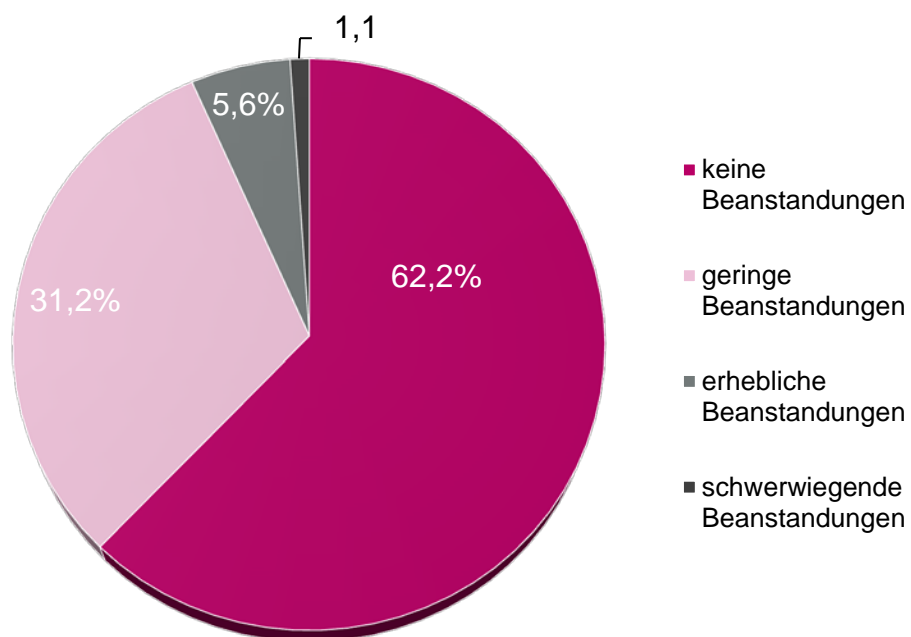
› Umfang Stichprobenprüfung (Routineprüfung)

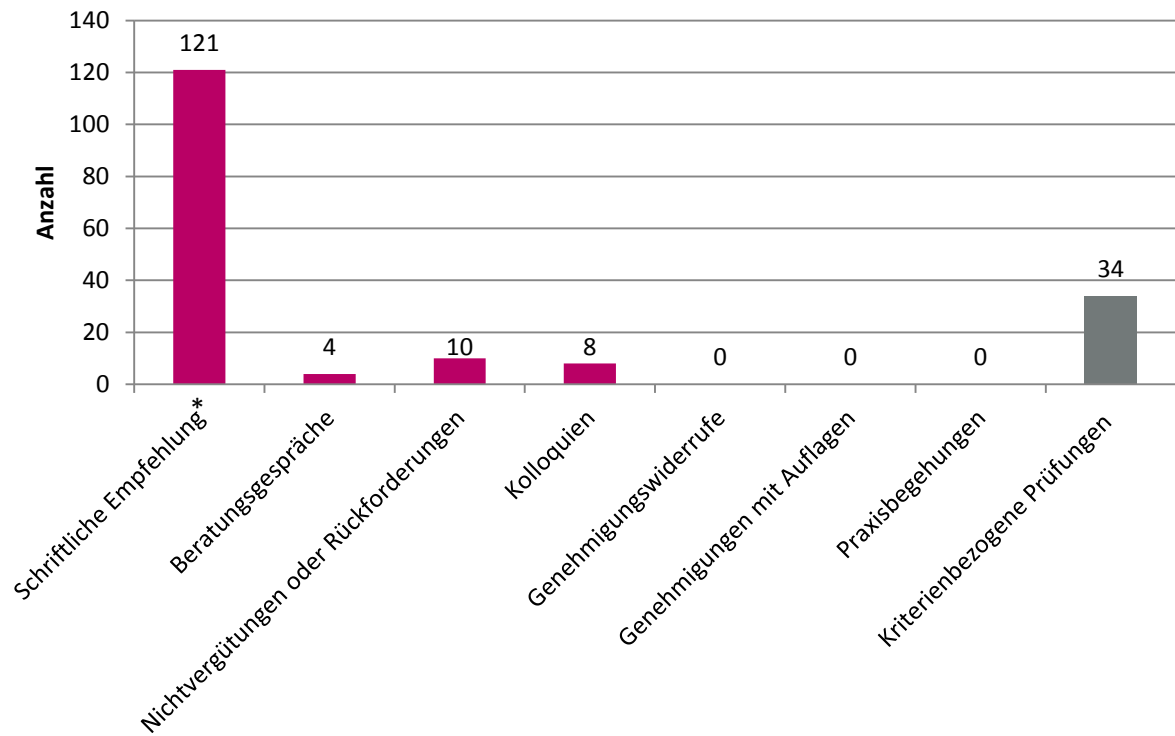


¹Prüfungen wurden durchgeführt, relativer Anteil nicht darstellbar

²KVen berücksichtigt, bei denen ein Prüfumfang angegeben ist

› Ergebnisse Stichprobenprüfung (Routineprüfung)

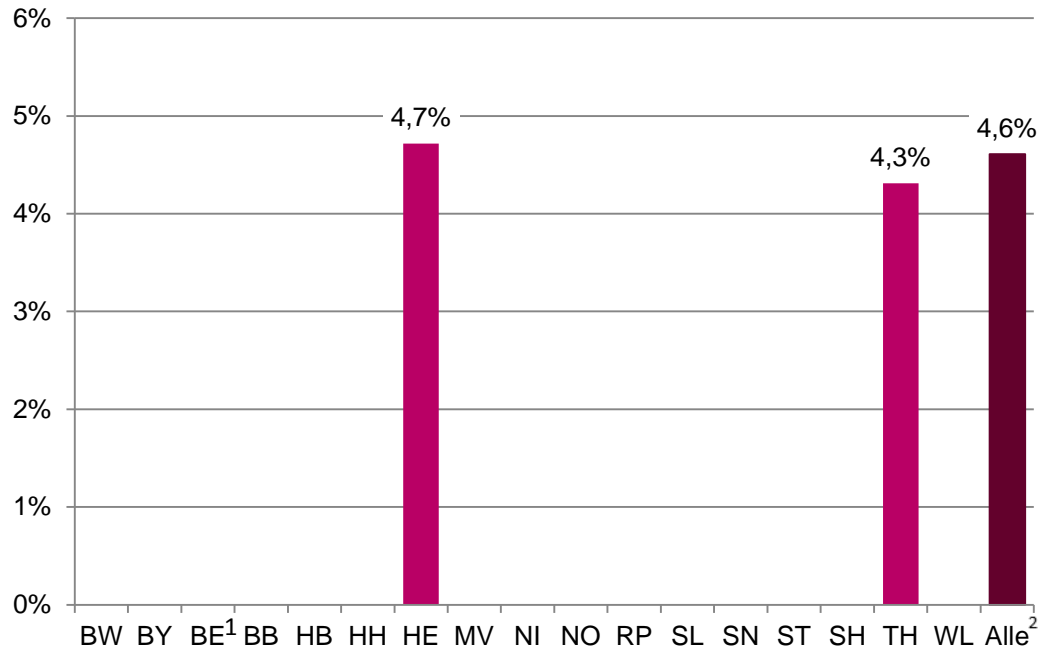


Konventionelle Röntgendiagnostik 2018› **Maßnahmen**

* oder Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln

Computertomographie 2018

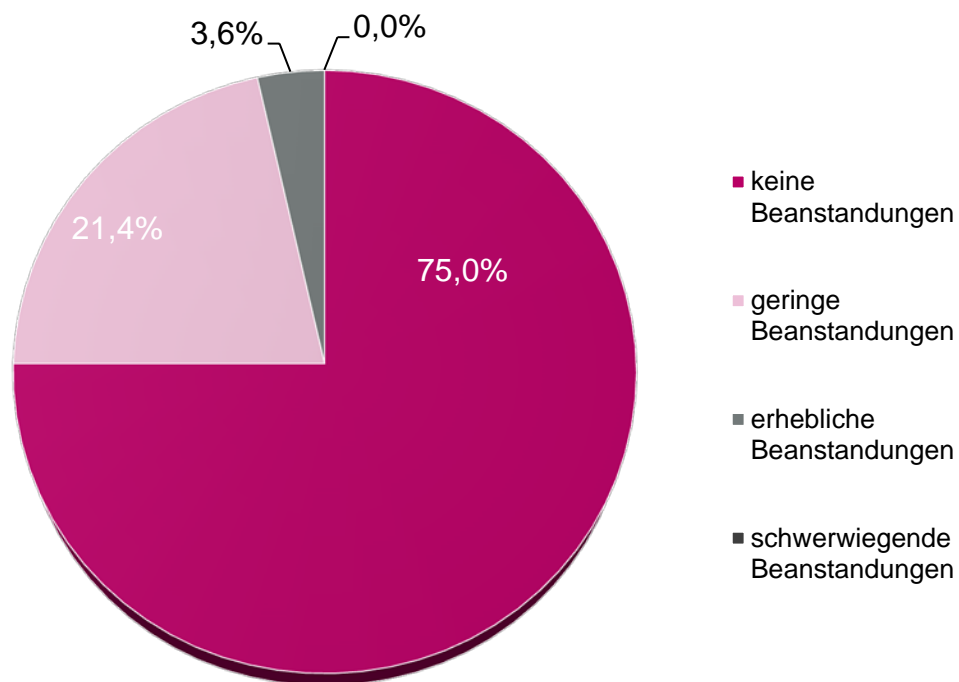
› **Umfang Stichprobenprüfung (Routineprüfung)**



¹Prüfungen wurden durchgeführt, relativer Anteil nicht darstellbar

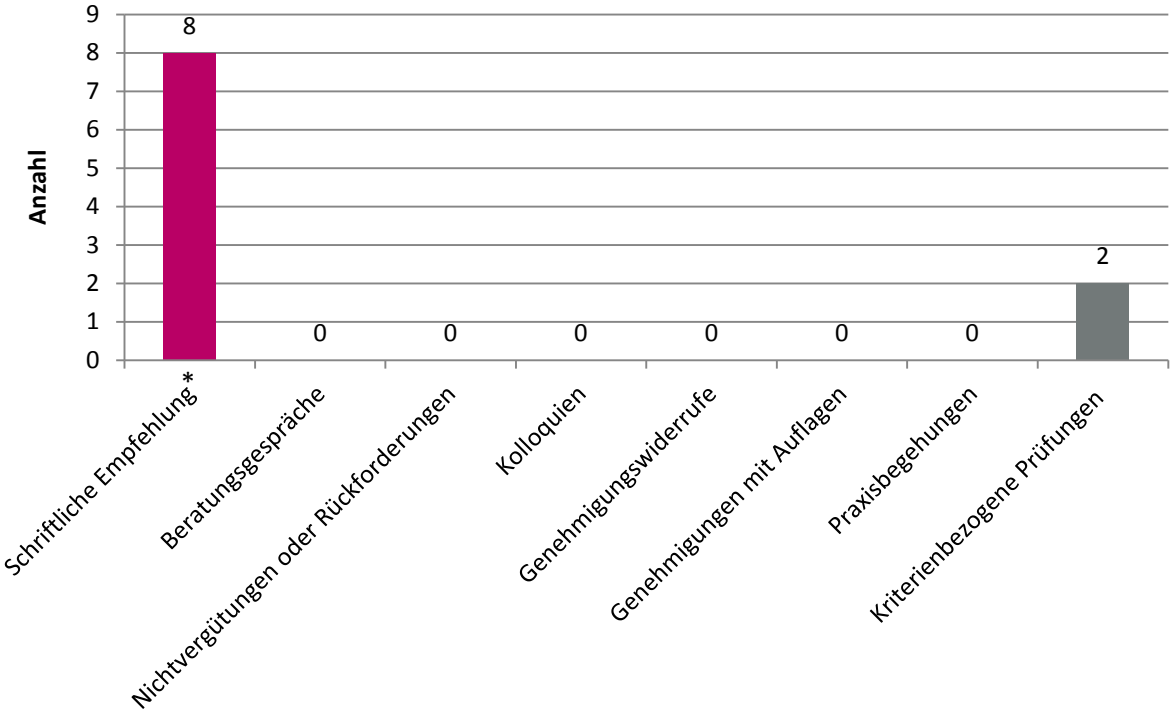
²KVen berücksichtigt, bei denen ein Prüfumfang angegeben ist

› **Ergebnisse Stichprobenprüfung (Routineprüfung)**



Computertomographie 2018

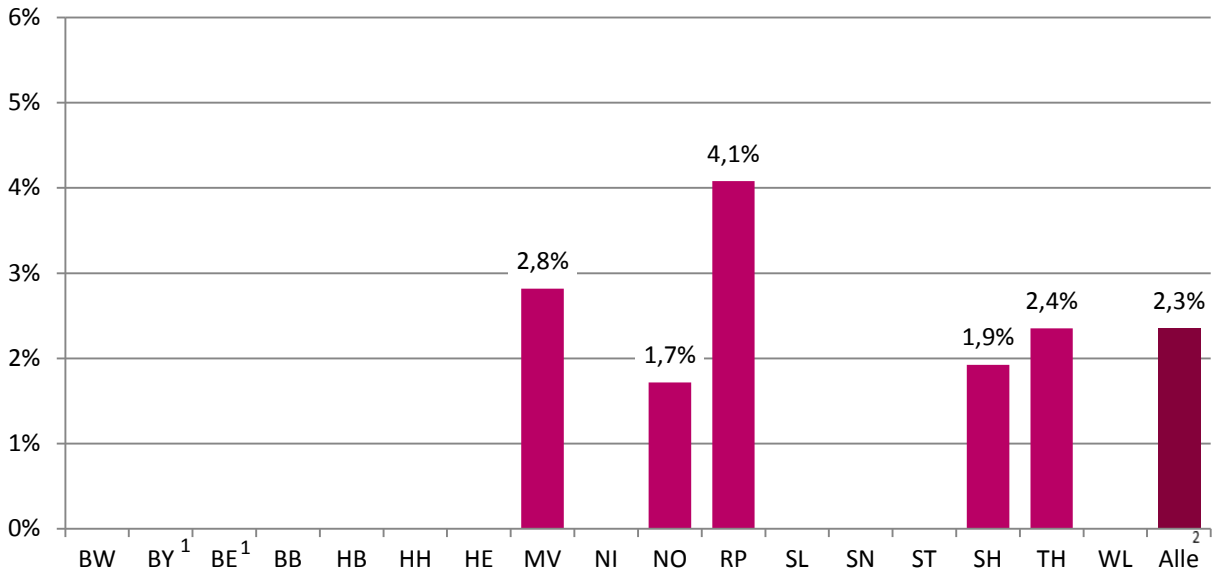
› Maßnahmen



* oder Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln

Magnetresonanz-/Kernspintomographie 2018

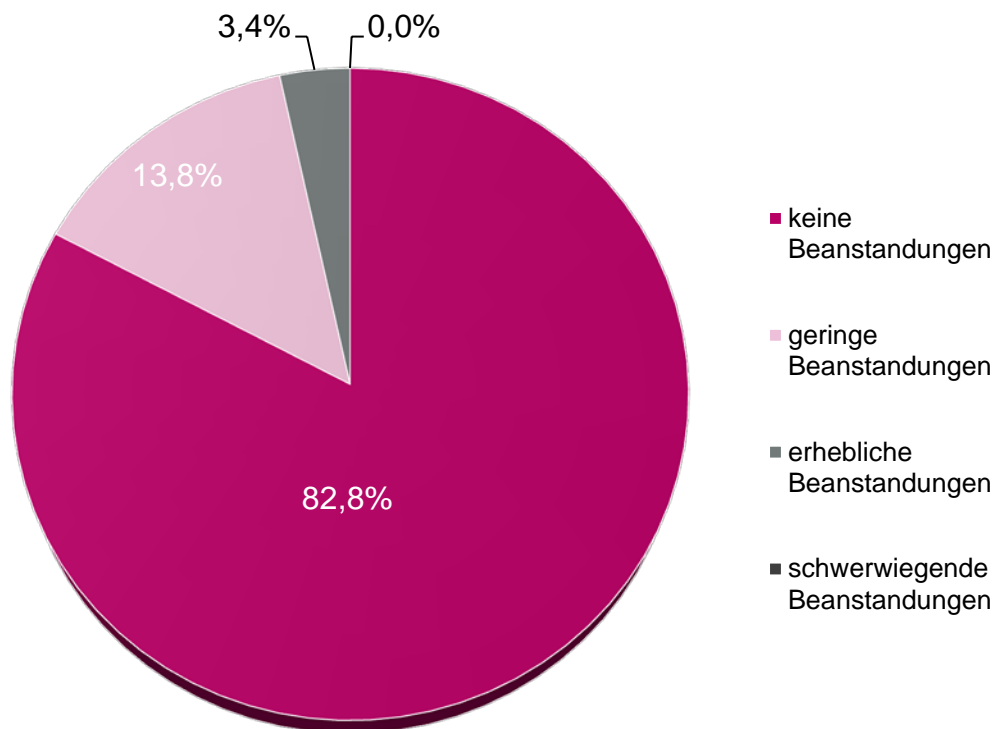
› Umfang Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



¹Prüfungen wurden durchgeführt, relativer Anteil nicht darstellbar

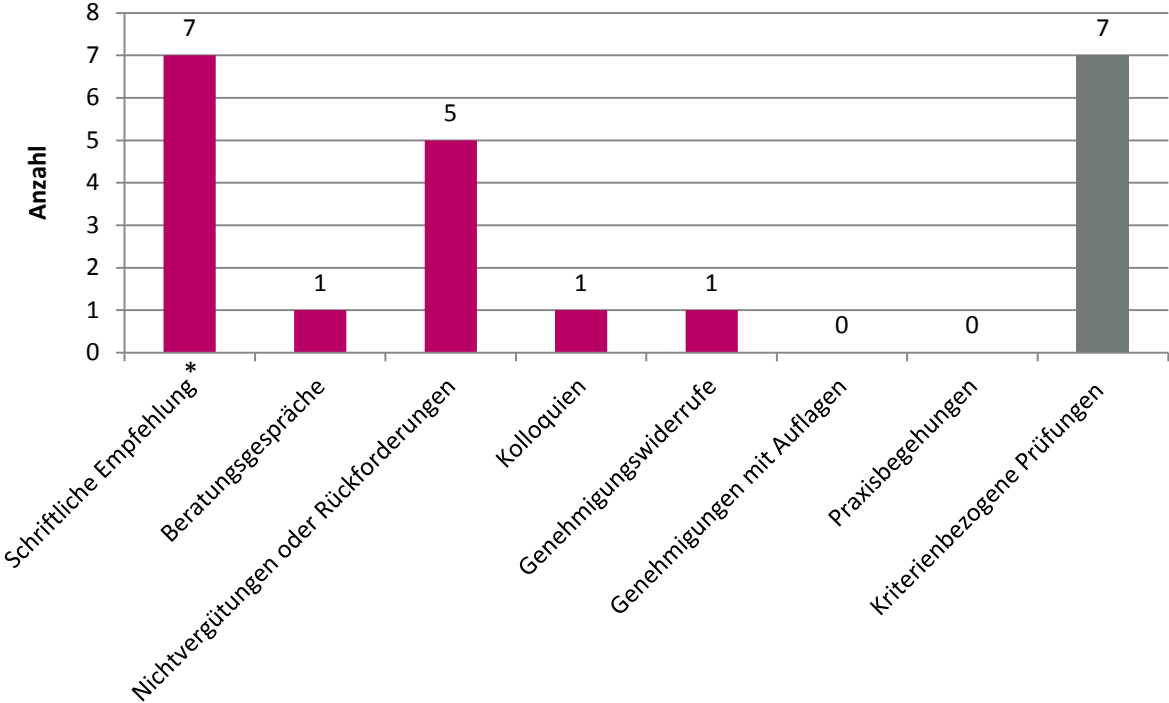
²KVen berücksichtigt, bei denen ein Prüfumfang angegeben ist

› Ergebnisse Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



Magnetresonanz-/Kernspintomographie 2018

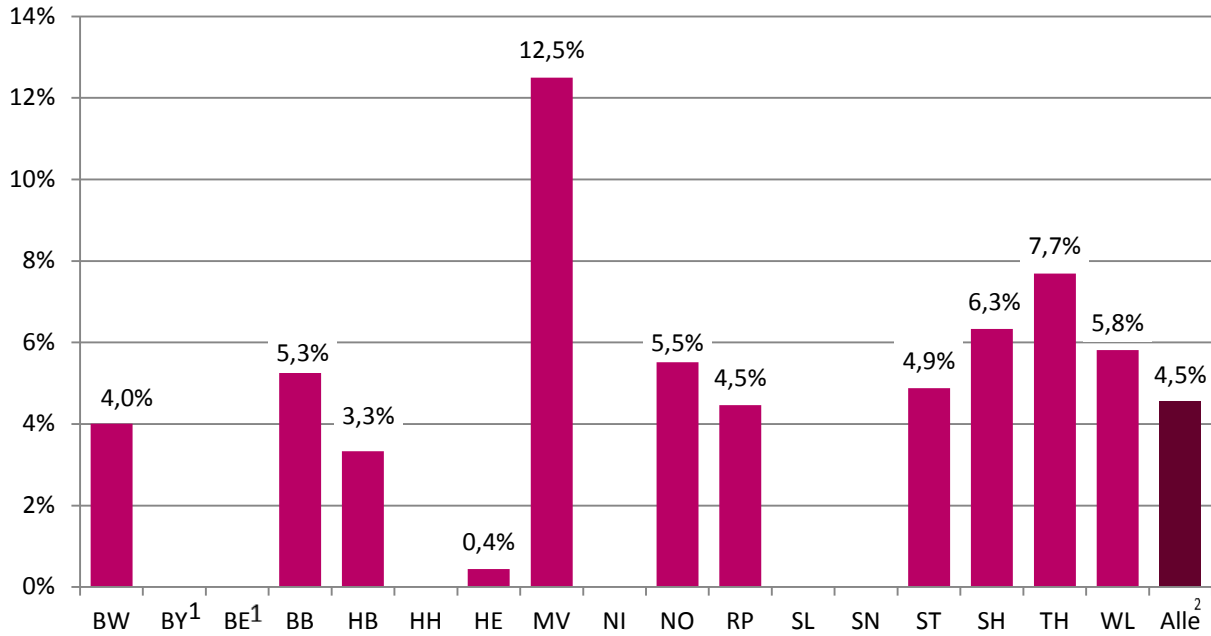
› Maßnahmen



* oder Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln

Arthroskopie 2018

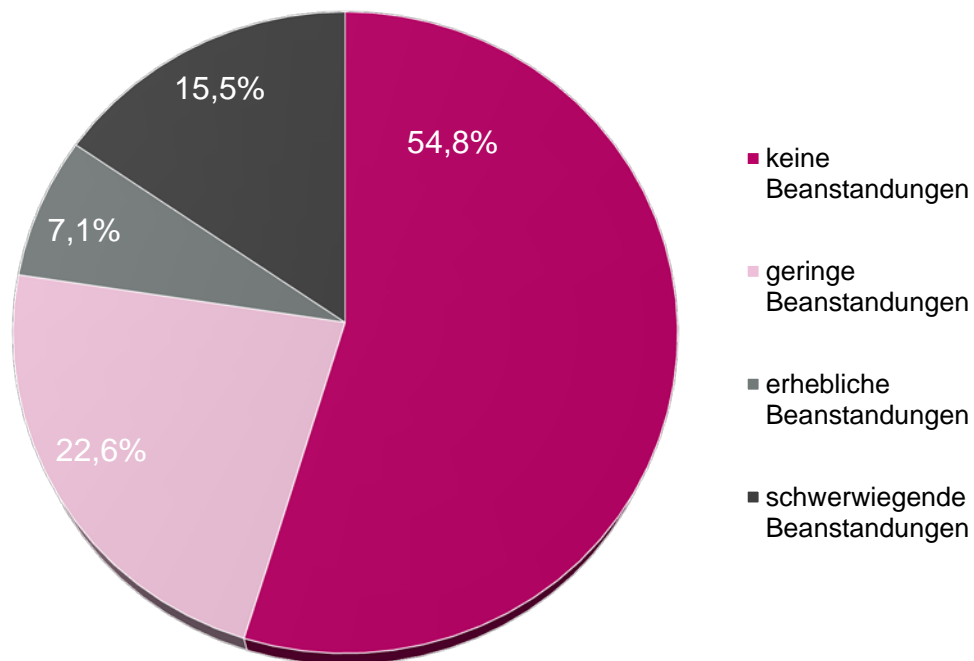
› Umfang Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



¹Prüfungen wurden durchgeführt, relativer Anteil nicht darstellbar

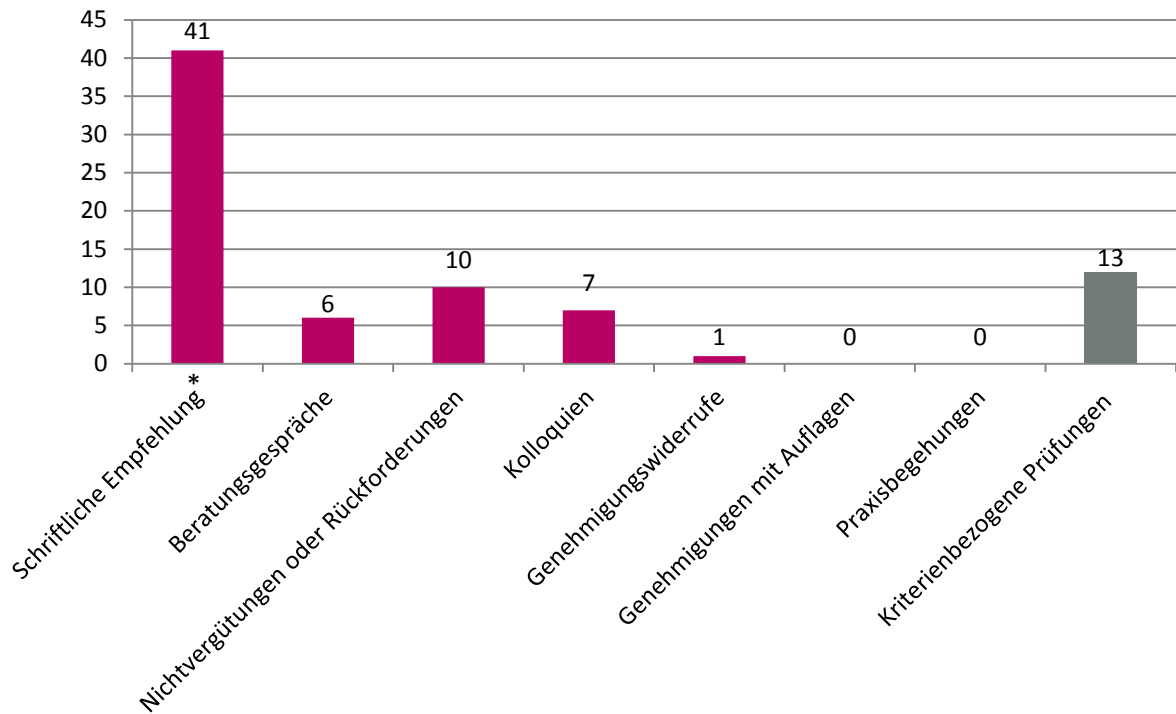
²KVen berücksichtigt, bei denen ein Prüfumfang angegeben ist

› Ergebnisse Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



Arthroskopie 2018

› Maßnahmen



* oder Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln

Kommentierung des G-BA zum Bericht der KBV gemäß § 13 Abs. 3 QP-RL (§ 9 Abs. 3 a. F.) zu Stichprobenprüfungen 2018 nach § 135b Abs. 2 SGB V

Vorbemerkung – Aussetzung der Stichprobenprüfungen in der zweiten Jahreshälfte 2018

Zum 3. Quartal 2018 wurden die Stichprobenprüfungen gemäß Qualitätsprüfungs-Richtlinie (QP-RL) mit Beschluss des G-BA vom 19. Juli 2018 ausgesetzt. Hintergrund der Aussetzungen war ein Urteil des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg (Az.: L 7 KA 52/14), nach dem die zu diesem Zeitpunkt gültige Fassung der QP-RL gegen § 299 SGB V „Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung für Zwecke der Qualitätssicherung“ verstieß.

Gemäß § 4 Absatz 2 QP-RL sind durch die Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) kalenderjährlich „[...] mindestens vier Prozent der den betreffenden Leistungsbereich abrechnenden Ärzte zu überprüfen.“ Konkretisierende Vorgaben zum Prüfzeitpunkt bestehen nicht. Es ist den KVen somit auch freigestellt, die Prüftätigkeit der Qualitätssicherungs-Kommissionen zeitlich zu bündeln. Dies bietet sich etwa bei Leistungsbereichen mit kleinen Arztzahlen an.

Dem Beschluss des G-BA folgend haben die KVen ihre Prüfaktivitäten mit sofortiger Wirkung in den Bereichen konventionelle Röntgendiagnostik, Computertomographie, Kernspintomographie und Arthroskopie eingestellt.

Fazit

Der Bericht 2018 ist frist- und formgerecht in der Geschäftsstelle des G-BA eingegangen.

Die Darstellung der Ergebnisse ist einheitlich und übersichtlich sowie den Gliederungsvorgaben nach der QP-RL entsprechend.

Aufgrund des unterjährigen Beschlusses zur Aussetzung der Stichprobenprüfungen konnte der Stichprobenumfang von 4% von vielen KVen nicht vollständig umgesetzt werden.

Demzufolge sind die Ergebnisse der Stichprobenprüfungen 2018 nicht beziehungsweise nur eingeschränkt mit Ergebnissen aus früheren Jahren vergleichbar.

Gleichwohl zeigt der Bericht, dass bereits in der ersten Jahreshälfte 2018 zahlreiche Stichprobenprüfungen gemäß QP-RL durchgeführt wurden - einige KVen hatten bis zur Aussetzung bereits den vorgegebenen kalenderjährlichen Prüfumfang von mindestens 4% erreicht.

Qualitätssicherungs-Kommissionen

Die Vorgaben zur Besetzung der Qualitätssicherungs-Kommissionen wurden von allen KVen umgesetzt.

Kooperationen in der Prüftätigkeit zwischen einzelnen KVen und Ärztlichen Stellen bestehen fort.

Konventionelle Röntgendiagnostik

Trotz der unterjährigen Aussetzung der Prüfpflicht konnten die Vorgaben zum jährlichen Mindestprüfumfang von 4% in zwei KVen bereits in der ersten Jahreshälfte umgesetzt werden. Weitere acht KVen haben bis zur Aussetzung knapp 2% oder mehr der Ärztinnen und Ärzte geprüft. Sieben KVen berichten über keine oder nur vereinzelt durchgeführte Stichprobenprüfungen.

Die Gesamtsumme geprüfter Ärztinnen und Ärzte liegt bei 499, davon 465 im Rahmen von Routineprüfungen.

Bei Routineprüfungen liegt der bundesweite Anteil erheblicher Beanstandungen mit 5,6% und schwerwiegender Beanstandungen mit 1,1% in 2018 im Vergleich zu den Vorjahren relativ niedrig.

Zu berücksichtigen ist jedoch, dass nicht aus allen KVen Angaben zu den Prüfergebnissen vorliegen, was einer belastbaren Trendanalyse entgegensteht.

Computertomographie

Trotz der unterjährigen Aussetzung der Prüfpflicht konnten die Vorgaben zum jährlichen Mindestprüfumfang von 4% in zwei KVen umgesetzt werden, eine weitere KV hat Prüfungen durchgeführt, gibt jedoch keine Bezugsgröße zur Berechnung des relativen Prüfumfangs an. 14 KVen berichten über keine durchgeführten Stichprobenprüfungen.

Angesichts der unterjährig eingestellten Prüfkativitäten und der damit einhergehenden kleinen Fallzahlen wird darauf verzichtet, die Ergebnisse der Stichprobenprüfungen weitergehend zu kommentieren beziehungsweise mit Ergebnissen aus früheren Jahren zu vergleichen.

Kernspintomographie

Trotz der unterjährigen Aussetzung der Prüfpflicht konnten die Vorgaben zum jährlichen Mindestprüfumfang von 4% in einer KV umgesetzt werden. Weitere vier KVen haben bis zur Aussetzung knapp 2% oder mehr der Ärztinnen und Ärzte geprüft. Zwölf KVen berichten über keine oder nur vereinzelt durchgeführte Stichprobenprüfungen.

Angesichts der unterjährig eingestellten Prüfkativitäten und der damit einhergehenden kleinen Fallzahlen wird darauf verzichtet, die Ergebnisse der Stichprobenprüfungen weitergehend zu kommentieren beziehungsweise mit Ergebnissen aus früheren Jahren zu vergleichen.

Arthroskopie

Trotz der Aussetzung der Prüfpflicht konnten die Vorgaben zum jährlichen Mindestprüfumfang von 4% in neun KVen bereits umgesetzt werden, z.T. wurden sogar deutlich mehr Ärztinnen und Ärzte überprüft (z.B. KV MV 12,5%). Eine KV hatte zu Beginn des dritten Quartals einen Prüfumfang von 3,3% erreicht. Sieben KVen berichten über keine oder nur vereinzelt durchgeführte Stichprobenprüfungen.

Angesichts der unterjährig eingestellten Prüfkativitäten und der damit einhergehenden kleinen Fallzahlen wird darauf verzichtet, die Ergebnisse der Stichprobenprüfungen weitergehend zu kommentieren beziehungsweise mit Ergebnissen aus früheren Jahren zu vergleichen.

Fakultative Stichprobenprüfungen

2018 wurden in den folgenden Bereichen von einigen KVen fakultative Prüfungen durchgeführt: ambulantes Operieren, Herzschrittmacher-Kontrolle, interventionelle Radiologie, Langzeit-EKG, Neuropsychologische Therapie, Nuklearmedizin, Onkologie, Rheumatologie und schlafbezogene Atmungsstörungen.

Angesichts der unterjährig eingestellten Prüfkativitäten und der damit einhergehenden kleinen Fallzahlen wird darauf verzichtet, die Ergebnisse der Stichprobenprüfungen weitergehend zu kommentieren.